





"Blüter" sehen in der Nähe vornehmlich einen Beweis für die Verhängnis, daß sich die inneren Verhältnisse Deutschlands zu Gunsten Frankreichs gestalten. — Die "Blüter" meint, der Kaiser drückt das Gebot aus, daß es immer schwieriger werde, Deutschland zu retten.

Über die Berliner Strassenkämpfe liegen noch folgende Einzelheiten vor: Die Sanitätswoche in der Blumenstraße hatte Donnerstag Abend alle Hände voll zu thun, um Verletzungen zu verbinden, welche Schädelhiebe und Gelenke davongetragen hatten. Ein 11jähriger Knabe wurde nach dem städtischen Krankenhaus im Friedensgebiet gebracht. In der Blumenstraße ging es sehr ernst zu.

Gefäß- und Vorrichtungsgerüste von zerstörten Schaufenstern und Lampen bezeichneten den Weg, den die Menge nahm. Ein einziges Rollenstück nicht schnell genug herabgelassen wurde, flog Steine und Knüdel in die Schulen. In der Andreas-Werkhalle beschäftigten die Bedürfner einen Sturm auf die Halle und ihre Stände. Die Soldaten standen sämtlich kompakt auf der Straße bei ihren Fahnen. Über einen Haufen von vielleicht 1000 Menschen in der Frontlinienstraße schreit ein Berichterstatter: Den Kern der Truppe bildeten württembergische Arbeiter, die weder dem Alter noch der Kleidung nach zur Kaste der sogenannten jugendlichen Arbeiter zählten. Sie sangen die Arbeiter-Marienkäte und "Unser Röhr' ist rot". Weltfußballweise waren es aber blutjunge Pariser in guter Kleidung, welche das Kommando führten und die Richtung angegeben. Vor solchen Angriffen, welche Bekämpfung genossen zu gebrauchen schienen, wurde Durcheinander, anderer aber wurden die Scheiben eingeschlagen. In den beiden Gebäuden der Marcellusstraße wurden fast sämtliche Schaufenster und ein Teil der elektrischen Beleuchtung zerstört. Die herabgelassenen Glühlampen vermischten die Schulen nicht zu schwärzen. Unter dem wütenden Anprall großer Blasiussteine flüchtete und brachte es hinter den Jalousien, die Schulen waren geplatzt. Nur mit knapper Röhr wurde ein Schuhmann, der in der Reichskirchstraße einen der bedrohten Laden zu schützen versuchte und dabei mit dem Säbel auf die Masse einschlug, vor der Gefahr des Erstürmwerdens gerettet. Er war trotz verzerrter Gegenbewegung von den Württembergern gefangen und unter den Füßen: "Den Hund erdauen wir", nach dem lauten Brüll geschleppt worden und sollte in den Louisenstädtischen Kanal geworfen werden, als zum Glück ein Trupp rettender Schuhleute herantrafen und den Bedrohten befiehlt, der blutende aus vielen Wunden nach dem nächsten Polizeibeamten gebraucht wurde. — Die Ruhe, welche am Freitag Morgen längere Zeit unter den Linden herrschte, wurde durch einen neuen Angriff unterbrochen, der sich gegen 11 Uhr vor dem Palais der Kaiserin Friedrich und hinter der katholischen Kirche abspielte. Einige hundert Männer hatten sich zusammengetroffen, an der Spitze ein offensichtlich angestammter Mann, der mit lauter Stimme die Wucht fand, in das Palais der Kaiserin Friedrich einzudringen. Die anwesenden Schuhleute hinderten ihn natürlich an der Ausführung seines Planes, und wurde auch hier wieder mit der blauen Waffe eingebunden. Augen Bemühung sandten feuer in der Käppenstraße statt. Dort wurden zunächst vier Schaufenster zerstört, die zu einem Spielraum eingerichtet wurden, dann das Schaufenster eingeschlagen, die vorn liegenden Blätter herausgenommen und auf das Straßensegeln gespielt. Frauen füllten Säcke mit dem geräumten Gut. In einen Eßgittern am Engel-Ufer wurden große Feldsteine geworfen, und nachdem die Spiegelcheibe des Schaufensters zertrümmert war, wurden die hinter dem Fenster aufgestellten Zigarren konsumiert. Mehr als 10.000 Zigarren sind getobt worden. Mit gefüllten Säcken sind die nebenan liegenden Ladenfronten bombardiert. Einem Kaufmann am Engel-Ufer wurden nach Zerstörung seines Schaufensters eine Menge Konfektionsbücher und diverse Juwelen entzogen. Vor dem Gebäude der Dresdner Bank hat Freitag gegen 10½ Uhr Morgen ebenfalls eine Demonstration stattgefunden. Die Gedanke war zum Einheitsmarkt genötigt, wobei einige Demonstranten Beleidigungen davohtunten. Die Ollie der Sanitätswochen wurde vielmehr in Anspruch genommen. Am Freitag um 11 Uhr Vormittags erschien ein Besucher mit blutbeschmiertem Gesicht an der Sanitätswoche in der Friedensstraße; gegen 1 Uhr trug man einen schweren Verwundeten, dem der Kopf gespalten war, über den Schloßplatz, die Friedensstraße entlang. Viechla trugen die Städte jedoch harmlose Passanten. Die Ruhe war vollständig wieder hergestellt, als der Kaiser Nachmittags gegen halb 3 Uhr seinen gewohnten Spaziergang unternahm. Als eine Bierstube vorher das Opfer der Leibdiener sich nach dem Schlosse entzündete und lebhafte Bewegung in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten, die Leibdiener folgten in enger Entfernung. Der Kaiser wurde allzeit mit stürmischen Rufen begüßt, und während das von Schuhleuten möglichst zurückgehaltene Gewühl ihn umbraute und ihm weiter die Kunden entlang folgte, unterhielt sich der Herrscher, grüßend und gemüthsmäßig eine Zigarette rückwärts mit den Adjutanten. Der Kaiser ritt ganz langsam und schlug erst später unter den Linden ein schnelleres Tempo an. Als der Kaiser bald nach 4 Uhr vom Thiergarten nach dem Schloss zurückkehrte, wurde er unter den Linden wiederum mit enthusiastischen Befehlen empfangen. In diesem Augenblick verlor eine Horde von etwa 200 halbwüchsigen Bengeln durch Dolken und Peitschen einen Standort herabstürzte, wurde aber sofort durch die Polizei vertreibt. Die Störte unter den Linden war den Nachmittag über von Menschenmassen außerordentlich laut belebt. Aus der Menge heraus eröffnete von Zeit zu Zeit eine Bühne auf die Polizei als Demonstration. Mitglieder der kaiserlichen Familie zeigten sich wiederholt in offenen Bogen. Prinz Heinrich mit Gemahlin und die Tochter Friederich in Begleitung der Prinzessin Margaretha führten die Kunden entlang und wurden auf das Lebhafteste begrüßt. Auch am Freitag Abend dauerten die Jubelstürme noch an. Der Hof summerte nach vornehmlich im Lustgarten und am Opernplatz. Es befand die vornehmlichste Feierlichkeit in der am Lustgarten auf und nieder wogenden Menge. Die sog. "Arbeitslosen", tatsächlich meist frugwürdige Gelehrte, denen jeder anständige Mensch gern auf dem Wege geht, blieben nur den kleineren Brüder der Volksmassen, welche zunächst aus ruhigen Bürgern und neugierigen Bürgern bestand. Als der Kaiser das Portal am Lustgarten verließ, drängten die zurückgebliebenen Massen von allen Seiten heran. Der Monarch trug Gardes du Corps-Uniform und Dienstmütze; zu seiner Linken ritten zwei Adjutanten

**Die glückliche Geburt eines  
strammen Jungen**  
zeigten hochfreut am  
Dresden, den 27. Februar 1892.  
**Hermann u. Martha Kluttig.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Anna** mit dem Kaufmann Herrn **Gustav Scholz** aus Berlin betrachtet sich hiermit ergeben zu anzeigen  
Dresden, im Februar 1892  
Frau **Emilie v. Händel.**

**Anna Händel  
Gustav Scholz**  
Verlobte.

Dresden. Berlin.

Heute Morgen 14 Uhr verließ Janus und rubig nach kurzem Ruheslager untere gute, unvergängliche Mutter, Groß- und Schwestermutter, Frau

**Caroline v. Tenner geb. Huhn,**  
im 80. Lebensjahr. Am letzten Schmerz zeigen dies nur höchst allein lieben Freunden und Bekannten aus Niedersedlitz Dresden, Moritzburg und Radebeul, den 26. Februar 1892 die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag den 27. Februar, Nachmittags 3 Uhr statt.

Heute abends 10 Uhr die allgemeine Trauerfeier von den Hinterlebenen unter innigster Freude.

in San Francisco Gott. Unser aller Schmerz ist groß, der liebe Gott sende uns seines Trost. Um stilles Beten bitten die unvergängliche Mutter

Frau **vom Oberhofen Julie Hänel,**  
im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Heute früh 14 Uhr erschien Gott durch einen sanften Tod unseres unvergänglichen Hoffnungsvollen Sohn

**Ernst Alfred  
Niedenführ**

im 18. Lebensjahr von Schmerz mit stummer Geduld getragenen Leben und schweren Zeiten

Am tiefsten Schmerz zeigen dies mit der Bitte um stiller Theilnahme nun besonders an

Dresden, den 27. Februar 1892 die liebenden Eltern

**Ernst Wilhelm Niedenführ,  
Fleischermeister, u. Frau.**

Angedenken im Namen der übrigen Angehörigen. Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, das unvergängliche Tochter und Schwester

**Josephine Müller**

heute Nachmittag 14 Uhr an Lungenerkrankung im 16. Lebensjahr verstorben in

Vogtsdorf und Dresden, den 27. Februar 1892.

Die trauernde Frau **Thieme und Puschke.**

Am 14. Februar stand in Sachsenallee 18d unter innigster Freude ein Bruder

**Bruno Schilling**

im Alter von 25 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Die trauernden Hinterbliebenen  
in New York, Eich, Zittau.

Heute früh 6 Uhr verließ nach langer schwerer Leid unter neuwährenden Freuden mit der Witwe mit ihrem Sohn und Kindern

Dresden, den 27. Februar 1892.

Die trauernde Familie **Grützner.**

Die Beerdigung findet Montag d. 27. Februar 14 Uhr nach innern Angaben des Bruders statt.

Nachdem sich ehemals innerhalb kurzer Zeit das Volk über einen unteren Leben gefreudet und unter Schmerz über den unvergänglichen Gedanken um so schwerer ist, als jetzt nach Todeszeitwieder einige einzige Zeiten mehr sind uns in viele Weinen ununterbrochene Leidzeit in Stadt und Schloss und schneidend durch erhabendendurden reichen Blauwendland und Lebendes Gelehrte beim Begegnung unvergänglichen Sohnes und Kindes

**Alfred Hofmann**

zu Theil geworden, daß es uns vieler Freude untersteht, Ihnen allen für Ihre herzliche Teilnahme unter innigster Freude ausdrücken. Wie Ihr Alle eine gütige Bezeichnung vor ähnlichen herben Schriftschriften bewegen.

Dresden, den 27. Februar 1892. Cäciliestraße 6.

Die trauernde Familie

**T. Moritz Hofmann.**

**Dank.**

Nachdem nun der Höhoberhöhung die sterblichen Lebterte meistern unvergänglich gelebt, allezeit treu befindende, überaus guten und unablässig für mein Wohl befürchteten Freunde

**Agnes Wilh. Schleifer geb. Lang**

seit, drängt es mich, allen Freunden, welche derselben in ihren letzten Lebenslagen wohlauf ihrer Krankheit und nach ihrem Sterberleben lebhaft beweise der Erholungnahme bezeugten, meinen tiefsinnigsten Dank auszusprechen; insbesondere auch den Herren Freunden, welche treu bemüht waren, mir das thure Leben zu erhalten. Waren sie aber auch allen Freunden, welche durch Widmung wahrhaft berührt Blumenreiches die Erholungsschicksale erlebten und mir darum, sowie auch durch trostenden Zuspruch das hebe Leid um den unvergänglichen Verlust zu lindern bemüht waren. Der allmächtige Gott aber möge Sie Alle in seiner Weisheit und Gnade vor ähnlichen Schicksalsfällen bewahren.

Striesen, den 27. Februar 1892.

**Gustav Schleifer, Gen. Brigad. a. D.**

# Nachruf und Tauf.

Vom Grabe zurückgekehrt, welches sich über unserem threuen, unvergänglichen Gatten, Schwager, Onkel und Schwiegervater, dem

**Privatus Herrn**

**Johann Carl Gottlieb Ulrich,**

geschlossen, sagen wir untenen innigsten Dank Herrn Dr. Dannenberger für die rafflose Bemühung, das Leben des threuen Einheitsmenschen zu erhalten. Dank Herrn Diatoms Radler für die trostende Rede am Grabe. Dank Herrn Dr. v. Rothe für die ererbenden Gedärme am Sarge und Grabe. Dank dem gerechten Gehangewein "Schwarzer Zweig" für den fröhlichen Gehang im Tauerhäuse. Dank allen lieben Freunden und weisen Freunden für die so zahlreiche Beisetzung im liegen Hinterhause. Dank auch für den überreichten Blumen- und Blumengruß, welcher dem Verstorbenen gewendet wurde. Wie Gott Ihnen allen ein treuer Begleiter sei.

Zu Ehrengästen. Du hast nun überstanden

Den schweren Kampf um dieses Leben.

Den Kriegsgeist. Den Staatsgeist entwanden

Um's Tant die gleich Menschenartigkeit.

Und wie Du einst in Ehrengästen standest.

Du nun verlast in Himmelsdachen pausest.

Mensch, wie der Blumen liebte Dir, die Rose,

Spent' prächtig glanz, oft morgen schon verblüht,

So bunt das Edelholz auch in seinem Zweige.

Den Vogelgeist, der Dich vom Leben liebt.

Noch lang genug wolltest Du den Frieden,

Und nun ungestatt Dich hatte Gotteskraft.

Wie werden, Lieber, wie Dich je verlassen,

Um' mein Herz lebt, die Du hier besiegt.

Und über's Grab hinweg, an jenen Ort,

Der heile Ort des Friedens ist uns schenkt.

Wittenberg, den 27. Februar 1892.

Die liebtrauernde Witwe  
**Amalie Ulrich geb. Wehner**

nebst den übrigen Verwandten.

Für die wichtigen Beweise liebwilliger Thatnahme beim

Sehnsorge unseres threuen Einheitsmenschen.

**Herrn Oberstaatsrat L. Al. der A. S. Staatsbahnen**

**F. E. August Borgmann**

leiden wir höchst allen Freunden und Bekannten Seinen Herren

Freunden und Kameraden unvergänglichen Dank.

Schätzchen! Denk auch Herrn Dr. med. **Junghaus** für seine Mühe,

und den threuen Einheitsmenschen zu erhalten, und Herrn Vater Lie-

ther Dr. phil. **Albert** für die trostende Grabrede.

Dresden, am 27. Februar 1892.

Die liebtrauernde Witwe und Tochter.

Heute Abend 10 Uhr ver-

schen nach langer Leid unter innigster Freude.

**Frida**

im Alter von 1½ Jahren. Dies waren höchst an die lieb-

trauernden Eltern.

**C. Henne u. Frau.**

Die Beerdigung findet Montag

Nachmittags 3 Uhr vom Tauerhäuse aus statt.

Nachdem sich das Grab unter

versiegten Gräbern und Mutter und Vater

**Carol. Walter**

entfernen hat, ist es uns mit

auf diesem Wege möglich, Allen

unseren Verzerrungen Dank für

die auch Bestattung in reichen

Blumenreiches höchst ehrgeizigen

Leidzeit bezogen zu mit.

Die liebtrauernde Familie

**Walter.**

Montagabend 10 Uhr

Dresden, Letzige, Buenos Aires.

Unsere Freunde, welche

bestattet haben, werden uns

noch bei der Beerdigung

anwesend sein.

Die Beerdigung findet Montag

Nachmittags 3 Uhr vom Tauerhäuse aus statt.

Nachdem sich das Grab unter

versiegten Gräbern und Mutter und Vater

**Wilh. Th. Paul,**

Bauweise,

nebst Studieren.

Die Beerdigung findet Montag

Nachmittags 3 Uhr vom Tauerhäuse aus statt.

Nachdem sich das Grab unter

versiegten Gräbern und Mutter und Vater

**Carl Hermann**

findet Montag den 27. Februar,

Nachmittags 3 Uhr vom Tauerhäuse, Schusterstraße 19, nach

dem Neustädter inneren Friedhof statt.

Die Hinterlassenen.

**Henriette verw. Lippold**

geb. Brur

nach langen schweren Leidern sanft

verstiegen ist. Um Hilfe Theil-

nahmen bitten.

**Albert**

nach langer Krankheit gestern

Nachts verstorben.

**Theodor Rudolph**

geb. Brur

Die Beerdigung findet am

Dienstag Nachmittags 3 Uhr auf dem Löbtauener Friedhof statt.

**Gustav Schleifer, Gen. Brigad. a. D.**

**Dank.**

Nachdem nun der Höhoberhöhung die sterblichen Lebterte meistern

unvergänglich gelebt, allezeit treu befindende, überaus guten und

unablässig für mein Wohl befürchteten Freunde

**Agnes Wilh. Schleifer geb. Lang**

seit, drängt es mich, allen Freunden, welche derselben in

ihren letzten Lebenslagen wohlauf ihrer Krankheit und nach ihrem

Sterberleben lebhaft beweise der Erholungnahme bezeugten, meinen tiefsinnigsten Dank auszusprechen; insbesondere auch den Herren

Freunden, welche treu bemüht waren, mir das thure Leben zu erhalten.

Waren sie aber auch allen Freunden, welche durch

Widmung wahrhaft berührt Blumenreiches die Erholungsschicksale erlebten und mir darum, sowie auch durch trostenden Zuspruch das hebe Leid um den unvergänglichen Verlust zu lindern bemüht waren. Der allmächtige Gott aber möge Sie Alle in seiner

Weisheit und Gnade vor ähnlichen Schicksalsfällen bewahren.

Striesen, den 27. Februar 1892.

**Gustav Schleifer, Gen. Brigad. a. D.**

**Dank.**

Nachdem nun der Höhoberhöhung die sterblichen Lebterte meistern

</

## Restaurant Kemnitz.

Gehörten Vereinen und Gesellschaften erlaube ich mir, meinen neuparisierten Saal in freundliche Erinnerung zu bringen Hochachtungsvoll A. Weinhold. NB. Ab Berliner Bahnhof 10 Pf.

**Hotels u. Restaurant Zum Fürsthaus**  
8 Kleine Brüdergasse 3  
empfiehlt Zimmer mit nur guten Betten 1-2 Wert. Hochzeitlich 12-3. Pfefferlauer, Qualität wie Blöner. ff. Spatenbräu. J. Anacker.

**Ramft's Wein-Handlung**  
und  
**Weinstuben Iberia**

Dresden,  
or. Brüdergasse 15.  
empfiehlt seine vorzüglich reinen und guten Rhein-, Mosel-, Ungar., Oesterreich., Bordeaux., Spanischen, Portugiesischen Weine.

Spezialität:

**Taganoga - Weine**  
1 Glas 2 Pf. 1/4 Ltr. 40 Pf.  
2 Flasche 2 Ltr. 120.

Alle anderen Weine in Schoppengläsern von 2 Pf. an, ionie 1/2 und 1/4 Flaschen zu billigen Preisen.

Astrachan-Caviar.  
Rhein-Lachs.  
Geschied. belagte Semmeln  
à 20 Pf.  
Bernharder 1. 1892.

**Sehenswerth.**  
**Keglerheim**  
Friedrichstraße 12.  
Empfohlen meinen

**Saal**  
mit elektrisch. Beleuchtung  
zu Vergnügungen, Hochzeiten,  
Vorträgen &c. &c.  
Echte Biere. Gute Rücksicht.  
Ergebnis Ad. Thomas.

**Whitsabler**  
**Austern**  
Tiedemann & Grahl's  
Weinstuben,  
Zeestraße 9.

**Heute Alle**  
Bergrestaurant Essebande  
Neu eröffnet!

**Hotel Edelweiss,**  
Wettinerstr. 2 im Postplatz.  
Im Zentrum der Stadt.  
Neu eingerichtete Fremdenzimmer  
mit allem Komfort und vorzügl.  
Betten v. 125 Pf. an. Restaurant  
u. Gaß. Aufmerksamkeite  
Dienst. Hochachtungsvoll  
Emil Piesold. Pf.

**Heute Alle!**  
zu Otto Breitfeld, da wird's  
gemäßlich. Strenzelstraße 18.

**Bürgerliches**  
**Gasthaus**  
**Wittibinde**  
Trompetenstr.  
DRESDEN  
Prima Betten. --  
Zimmer von 1 Mark an.

**Ludwig Körner's**  
**Weinhandlung**  
mit  
**Weinstuben,**  
Dresden,  
Gräuerstraße 28.  
Gesetz. Braugut für Rhein.,  
Mosel., Bordeaux., Ungr.,  
Weine, Ales, Madeira,  
Portwein, Malaga &c.,  
Spirituosen.  
Angenehmster Aufenthalt in  
den Weinstuben.

**Guter Mittagstisch**  
Restaurant Emil Scheibe,  
Kreuzbergweg 10.

**Heute Alle nach der**  
**Rehbock-Schänke.**  
Sie ist wieder da.  
Heute Alle nach dem

**Albert-Schlößchen**  
Oberlößnitz-Nadeben  
zum Tanzvergnügen.

## Restaurant "Rathskeller", Vorstadt Strehlen.

Unterzeichnet empfiehlt gebrachten Gesellschaften und Vereinen keinen

Gesellschaftssaal,

sonstige zur Frühjahr- und Som-

mer-Saison, neu renovirt. Garten

zur Abhaltung aller Art Ver-

anstaltungen. Jeden Sonntag

abends ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Hochzeitlich 12-3.

Pfefferlauer, Qualität wie

Blöner.

ff. Spatenbräu.

J. Anacker.

**Ramft's**  
**Wein-Handlung**  
und

**Weinstuben Iberia**

Dresden,  
or. Brüdergasse 15.  
empfiehlt seine vorzüglich reinen und guten Rhein-, Mosel-, Ungar., Oesterreich., Bordeaux., Spanischen, Portugiesischen Weine.

Spezialität:

**Taganoga - Weine**

1 Glas 2 Pf. 1/4 Ltr. 40 Pf.

2 Flasche 2 Ltr. 120.

Alle anderen Weine in Schoppengläsern von 2 Pf. an, ionie 1/2 und 1/4 Flaschen zu billigen Preisen.

Astrachan-Caviar.

Rhein-Lachs.

Geschied. belagte Semmeln à 20 Pf.

Bernharder 1. 1892.

**Sehenswerth.**

**Keglerheim**

Friedrichstraße 12.

Empfohlen meinen

**Saal**

mit elektrisch. Beleuchtung

zu Vergnügungen, Hochzeiten,

Vorträgen &c. &c.

Echte Biere. Gute Rücksicht.

Ergebnis Ad. Thomas.

**Whitsabler**

**Austern**

Tiedemann & Grahl's

Weinstuben,

Zeestraße 9.

**Heute Alle**

Bergrestaurant Essebande

Neu eröffnet!

**Hotel Edelweiss,**

Wettinerstr. 2 im Postplatz.

Im Zentrum der Stadt.

Neu eingerichtete Fremdenzimmer

mit allem Komfort und vorzügl.

Betten v. 125 Pf. an. Restau-

rant u. Gaß. Aufmerksamkeite

Dienst. Hochachtungsvoll

Emil Piesold. Pf.

**Heute Alle!**

zu Otto Breitfeld, da wird's

gemäßlich. Strenzelstraße 18.

**Bürgerliches**

**Gasthaus**

**Wittibinde**

Trompetenstr.

DRESDEN

Prima Betten. --

Zimmer von 1 Mark an.

**Ludwig Körner's**

**Weinhandlung**

mit

**Weinstuben,**

Dresden,

Gräuerstraße 28.

Gesetz. Braugut für Rhein.,

Mosel., Bordeaux., Ungr.,

Weine, Ales, Madeira,

Portwein, Malaga &c.,

Spirituosen.

Angenehmster Aufenthalt in

den Weinstuben.

**Guter Mittagstisch**

Restaurant Emil Scheibe,

Kreuzbergweg 10.

**Heute Alle nach der**

**Rehbock-Schänke.**

Sie ist wieder da.

Heute Alle nach dem

**Albert-Schlößchen**

Oberlößnitz-Nadeben

zum Tanzvergnügen.

**Haidemühle,**

idyllischer Ausflugsort, empfiehlt

sich zum gewohnten Besuch.

Achtungsvoll E. Liebe.

**Rehbock-Schänke.**

Vorstadt Strehlen.

Unterzeichnet empfiehlt gebrachten Gesellschaften und Vereinen keinen

Gesellschaftssaal,

sonstige zur Frühjahr- und Som-

mer-Saison, neu renovirt. Garten

zur Abhaltung aller Art Ver-

anstaltungen. Jeden Sonntag

abends ab 10 Uhr bis 12 Uhr.

Hochzeitlich 12-3.

Neumann's

**Restaurant,**

8 Schlossgasse 8.

empfiehlt seinen ausklamten guten,

festigen

**Mittagstisch**

von 11 Uhr an.

Achtungsvoll

Otto Boehme.

**Neumann's**

**Restaurant,**

8 Schlossgasse 8.

empfiehlt seinen ausklamten guten,

festigen

**Mittagstisch**

von 11 Uhr an.

Achtungsvoll

Otto Boehme.

**Neumann's**

**Restaurant,**

8 Schlossgasse 8.

empfiehlt seinen ausklamten guten,

festigen

**Mittagstisch**

von 11 Uhr an.

Achtungsvoll

Otto Boehme.

**Neumann's**

**Restaurant,**

8 Schlossgasse 8.

empfiehlt seinen ausklamten guten,

festigen

**Mittagstisch**

von 11 Uhr an.

Achtungsvoll

Otto Boehme.

**Neumann's**

**Restaurant,**

8 Schlossgasse 8.

empfiehlt seinen ausklamten guten,

festigen

**Mittagstisch**

von 11 Uhr an.

Achtungsvoll

Otto Boehme.

**Neumann's**



Mittwoch, den 2. März a. v.  
von Abends 8 Uhr ab

## Familienabend im Saale des Eiboli Theater u. Ball.

Zur Aufführung geladen:  
Sein einziges Gedicht.  
Kunstspiel in 3 Akten von  
E. Engel.

Karten für Mitglieder und  
ihren Angehörigen sind vorher zu  
entnehmen bei den Kameraden  
Arendt im Auslandshaus, König  
gebaut, Umbach, Johannes-  
straße 6, Gader, König Johann-  
straße 5, 1. Sczntler, Kaiser-  
platz 2, 1. Compt.  
des Tivoli, Bettnerstr., sowie  
bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern  
und bei dem Vereins-  
boten Christmann, Baugasse  
nr. 60, v.

Um recht zahlreichen Besuch  
des angenehmen Abends wird  
gebeten.

Der Gesamtvorstand.

Allgemeiner  
Dresdner Ge-  
werbsgehilfen-  
kranken- und  
Begräbniss-  
kassen-Verein.

Fasnachts-Dienstag,  
am 1. März, findet in säm-  
tlichen feierlich dekorierten Sälen des

Lineke'schen Bades  
ein großes

Humoristisches  
Fastnachts  
Concert  
mit Ball  
statt.

Aufgang 8 Uhr, Ende 3 Uhr.

Eintrittskarten sind noch  
zu entnehmen bei Herrn Ban-  
dagić, Hable, Ammenthal, 16, H-  
auskneidemüller, Genter, Heck-  
str. 20, I und beim Postz. Bod.  
Grenzstr. 14, III.

An den Cäfe kein Billet-

Verkauf

Allgemeiner  
Mithbewohner-  
Verein.

Ordentliche

Haupt - Versammlung

Montag, den 29. Februar.  
Abends 8 Uhr im Saale  
der „Philharmonie“,  
Ferdinandstrasse 4.

Tageordnung:  
1. Jahresbericht des Vor-  
ständen.

2. Bericht der Kassenob-  
sichten und Genehmigung der  
Jahresrechnung.

3. Erörterung für die aus-  
scheidenden Vorstandsmit-  
glieder.

4. Anregungen u. Wünsche  
von Mitgliedern.

Zurückzuhaben nur Mitglieder,  
die nach als solche ausweisen.

Der Vorstand:

E. Winter, Vorsteher

Deutscher  
Krieger-Verein.

Dienstag, den 8. März,

Rathaus

19. Stiftungsfest

im Tivoli

Gott, beschlebend in Concert von

Sturm Wirtsdörfer, Gartner  
mit seiner Kapelle, des Deut-  
schen Krieger - Verband, Ver-  
eins unter Leitung des Herrn  
Götzmerius, Götzmerius und  
des Hells. Söllten den Schlaf.

Aufgang 8 Uhr.

Nachdem großer Hass

nach überreichlicher Darbietung  
Eintrittskarten für Mitglieder und  
Angehörige sind vorher zu  
entnehmen bei den Kameraden

Bauer, Schuhmacherschule 9,  
Zelle, Nadebauer, Biehalle,  
Hauptstrasse 6, Haase, Beig-  
strasse 41, Wuttler, Voigt, 1.  
der sämtlichen Bewirtungs-  
mitgliedern und den Vereins-  
boten. Um recht zahlreichen Be-  
such bietet der

Vergnügungsaussicht.

Anhaltiner.

Dienstag, 1. März, Abends 7-9 Uhr

Monats - Versammlung

in Baum's Kaffeehaus, Reitbahnhof.  
Landsleute, auch Nichtmitglie-  
der, sind willkommen. Jeden

Dienstag gewöhnliches Ver-  
sammeln dabei.

**Männergesangverein**  
„Vorwärts“. Streilen.  
(Leitung: Herr Musiklehrer G.  
Rohland.)

Dienstag den 1. März d. J.

gr. Faschings - Abend

im Saale des Hotel Duttier.

Nach den Vorträgen Ball.

Einlaz 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten für Mitglieder und  
ihren Angehörigen sind vorher zu  
entnehmen bei den Herren

Mitgliedern Duttier, Seelner,

Sipmann und Bergmann.

**Fidélité.**

Sonntag den 28. Februar 1892

Fest des

16. Stiftungsfestes

im Saale des Hotel Stadt Peters-

burg. Anfang 7 Uhr.

**Verein**  
Gewerktreibender  
Dresdens.

Sonntag den 29. Februar

Abends 8 Uhr:

**Versammlung**

im Wiener Garten, Mariahilf.

Vortrag von Herrn Walter

Edouard Dietrich: „Neue

Marchen und Lieder“.

Preise für

Wertvolle Marchen und Lieder.

A. A. 300. Vorantritt 9 zu senden.

Ach das warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

Hierdurch warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

**Achtung.**

Ich warne hiermit Dedermann

meinen Frau Maria Sterl geb.

Gebenbaus etwas auf meinen

Namen zu bergen, da ich für

Nichts ankomme, da sie mich

widwillig verlossen hat.

Julius Sterl jr.

Hierdurch warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

**Warning!**

Hierdurch warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

**Achtung.**

Ich warne hiermit Dedermann

meinen Frau Maria Sterl geb.

Gebenbaus etwas auf meinen

Namen zu bergen, da ich für

Nichts ankomme, da sie mich

widwillig verlossen hat.

Julius Sterl jr.

Hierdurch warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

**Warning!**

Hierdurch warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

**Achtung.**

Ich warne hiermit Dedermann

meinen Frau Maria Sterl geb.

Gebenbaus etwas auf meinen

Namen zu bergen, da ich für

Nichts ankomme, da sie mich

widwillig verlossen hat.

Julius Sterl jr.

Hierdurch warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

**Achtung.**

Ich warne hiermit Dedermann

meinen Frau Maria Sterl geb.

Gebenbaus etwas auf meinen

Namen zu bergen, da ich für

Nichts ankomme, da sie mich

widwillig verlossen hat.

Julius Sterl jr.

Hierdurch warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

**Achtung.**

Ich warne hiermit Dedermann

meinen Frau Maria Sterl geb.

Gebenbaus etwas auf meinen

Namen zu bergen, da ich für

Nichts ankomme, da sie mich

widwillig verlossen hat.

Julius Sterl jr.

Hierdurch warne ich Deder-  
mann, meinem Ehemann

Emil Müller

aus Porschendorf b. Volumen

auf meinen Namen etwas zu bera-  
gen, da ich nicht für ihn halte.

Frau Josephine Müller,

heute Behnisch.

**Achtung.**

Ich warne hiermit Dedermann

meinen Frau Maria Sterl geb.

</

# Bürger-Garten

Löbau.  
Gente Sonntag von 4 Uhr an

## Grosse Ballmusik,

von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
Eintritt 10 Pf., Militär frei. Dienstag zur Fastnacht große Ballmusik.

# Hôtel Duttler,

## Strehlen.

Heute von Nachmittags 4 Uhr an  
starkbesetzte Ballmusik.

## Gäthof zum Steiger.

Blauenicher Grund, 5 Minuten vom Bahnhof Potschappel.  
Heute starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rudolph Putrich.

# Hotel Hammer.

## Striesen-Dresden.

Heute Sonntag  
starkbesetzte Ballmusik

Hochachtungsvoll Willh. Hammer.

# Paradiesgarten

## Bschertniß.

Heute große

## Militär-Ballmusik.

Dienstag zur Fastnachtsfeier

## 3. letztes grosses Abonnement-Concert

mit darauffolgendem Ball.

Hochachtungsvoll H. Heyde.

## Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik,  
von 4-7 Uhr Tanzverein.

Eigentheit L. Franke.

## Deutsche Reichskrone

(vormals Damm's Etablissement),  
unstreitig der schönste und grösste Ballsaal in Dresden.

Heute öffentlicher Ball.

Kernsprecher 2309, II. Hochachtungsvoll Otto Körner.

## Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Morgen Ballmusik (grand bal paré).

Hochachtungsvoll G. Wagner.

## „Zum Russen“,

Oberlößnitz-Radebeul.  
Heute, sowie jeden Sonntag — ein Tänzchen.

# Trianon.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

„Ocarina“ u. i. m. Die Verwaltung.

# Bellevue.

Heute Sonntag  
große Militär-Ballmusik,  
von 4-5 Uhr freier Tanzverein.

Morgen kein Tanz. Soirée von 5-8 Tanzverein.

## Uebersicht der Concerte 1892.

Eintrittskarten bei F. Ries, Königl. Hof-Musikalienhandlung Concert-Agentur und Piano-Magazin, Seestrasse 21 (Kaufhaus)

Bertrand Roth, 3. Populärer Klavier-Vortrag, Sonntag, 28. Februar, 4½ Uhr, Braun's Hotel.

Concert der Concert-Vereinigung des Berliner Rgl. Domchores, Freitag, 4. März, Braun's Hotel.

Agnes Witting, Liederabend; Mitwirkung: Herren Percy Sherwood und Th. Müller-Reuter, Freitag, 11. März, Braun's Hotel.

Paul Buss, Kgl. Sächs. Kammersänger, Concert; Mitwirkung: Fritz Mashach, Sonnabend, 12. März, Braun's Hotel.

6. (letzter) Quartett-Abend des Rappoldi-Quartetts, Montag, 14. März, Braun's Hotel.

Aufführung der „Mathäus-Passion“ seitens der Dreyssigischen Schumann'schen Singakademie und des Neustädter Chorgesangvereins, Busstag, 18. März, Dreikönigskirche.

Grosses Concert zum Besten des Vincentius-Vereins, Mittwoch, 23. März, Gewerbehaus.

Allee Barbi, H. Laeder-Abend, Donnerstag den 24. März, Braun's Hotel.

Emil Kroike, Concert, Freitag, 25. März, Gewerbehaus.

4. (letzter) Kammermusik-Abend von Marg. Stern, Henri Petri und Arthur Stenz, Montag 28. Februar, Braun's Hotel.

Dresdner Liedertafel, Concert, Dienstag, 29. März, Gewerbehaus.

Paulina F. da Veiga, Harfenistin, Concert; Mitwirkung: Herr Kammeränger Glomme, Donnerstag den 31. März, Braun's Hotel.

Außerdem findet statt:

Bertrand Roth, 4. populärer Clavier-Vortrag, Sonntag, 27. März, Braun's Hotel.

### Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.

### Größungs-Auzeige.

Hierdurch allen Freunden und Bekannten von Dresden und Umgegend, sowie dem liegenden Publikum zur gel. Kenntnisnahme, das ich jetzt hiermit das

### Gasthaus zum Kaiserbräu,

gr. Meißnerstr. 18,

täglich übernommen habe und unter dem Namen

### „Hoffmann's Gasthaus“

wiederöffnen werde. — Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, nichts im vorzügliche Biere, sowie auch Weine und gute Süsse, Mittwochstags in civilen Bierchen Sorge zu tragen.

Echt Culmbacher! Echt Münchner! Felsenkeller Lager!

Jeden Sonntag musikal. Abend-Unterhaltung.

Zimmer von 1 Mit. an. Betten von 75 Pf. an.

Hochachtung

Aug. Hoffmann, fr. Kelln. Saxonie.

# Ballmusif.

Apollo-Saal, Görlicerstraße.  
Ballhaus, Bautznerstraße.  
Stadt Bremen, Leipzigerstraße.  
Colossum, Altmühlstraße.  
Deutsche National-Säle, Blumenstraße.  
Lindengarten, Arsenal, Königsbrückstraße.  
Odeum, Grashausstraße.  
Orpheum, Rammenauerstraße.  
Reithallen, Palmlaube.  
Schützenhaus, Windmühlenstraße.  
Stadtspark, große Meissnerstraße.  
Tonhalle, Blasewitzerstraße.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

## Zu den Linden, Cotta.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

### Große Ballmusif.

Hochachtungswert C. Fürsten.

## Eintracht,

Freiberger-

straße 34.

Heute und morgen Tanzmusif.

wiezu freundlich eingeladen

M. Seelig.

Morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein 30 Pf.

## Albert - Schlösschen.

Oberlößnitz-Radebeul.

## Heute ein Tänzchen,

wozu erfreut eingeladen

M. Weißel.

## Gathaus Wilder Mann,

Ball- und Vergnügungs-Etablissement.

Endstation der Deutschen Straßenbahnlinie Albertplatz—Neustadt.

Palmböde—Wilder Mann

## Heute Fastnachtsteier,

von 4 Uhr an Ball mit Goufe.

Hochachtung H. Reif.

## Spatenbock Cafe Pollender

im Königl. Grossen Garten.

## Priesnitzbad.

Augenehmer Aufenthalt.

Jeden Sonntag und Mittwoch selbstgebackene Käse-

käulein & Kaffee.

Um gütigen Besuch bitte

G. Lorenz.

## Plinzen! Plinzen! Plinzen!

Heute sowie folgende Tage, besonders Fastnacht, von früh an  
frische Eierplingen in d. Bäderi Terrassenhof 9, St. Nikolai.



## Nadebeul-Radeburger Secundärbahn.

Amfahrt des am Dienstag, den 1. März  
Röß- und Viehmarktes werden folgende Sonderzüge abgefahren:  
aus Moritzburg-Eisenberg 1 Uhr 35 Min. Radebeul  
in Radebeul 2 " 4  
Die Züge halten an allen zwischenliegenden Belebstellen.

Dresden, am 22. Februar 1892.  
Rgl. Generaldirektion der sächsischen Staatsseisenbahnen.  
Hoffmann.

Radfahrer-Verein  
„Germania“ Dresden.  
Dienstag den 4. März Abends 8 Uhr

Gala-Saal-  
u. 2. Stiftungsfest  
in den Sälen d. Gewerbehause

Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen bei den Mitgliedern Herren Gustav Schenck, Bildnäderplatz, und Arthur Hempel, Reichsstraße 14, pt.

## Chorges.-Verein Liederstrauss.

Sonntag den 6. März  
6. Stiftungsfest im Saale der Philharmonie,  
betreibend in  
Gesangs-Concert, Theater und Ball.

Karten für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen in Stadt Sommerisch, Bahngasse 31, bei Herrn G. Schreiber, Gaußgasse 1 und beim Verleihend G. Stalina, Schubertberg 1, 3.  
Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Prunksäle  
„Linden-Garten“—Arsenal.

Heute Sonntag  
Ball- und Tanzmusif,  
von 4 Uhr an Tanzverein.

Orchester 15 Min. unter Leitung des Kapellmeisters Gottlob.

Außer den neuen berühmten Walzerliedern: „Die schneeweisse Taube“ und „Liebesgrüne“ gelangen nur die schmalen und beliebten Tänze zur Aufführung.

Zum 1. Mal die neuen Märkte: „Hoch König Albert“ und „Residenzmarsch“.

Excellente Stücke und gesetzige Biere aus der renommierten National-Brauerei von Gebrauer Naumann in Lößnitz.

Vorzug. Mittwochstags, frischen Salate und selbstgebädeten Sachen und Käsetäfelchen.

Vereinen, Familien und Gesellschaften heißtet ich meine bedelegten, geräumigen Lokalitäten, große und kleine Säle u. s. w., zur freien Benutzung angelegenheitlich einzuhören.

Um genügten Aufenthalt bitten Adolph Brisch.

Schillergarten  
Blasewitz.

Täglich Speisen der Saison.

Diners und Soupers. Von 2 Uhr an Rößäufchen.  
Spatenbräu und Pilzner à Glas 20 Pf.

Mit Hochachtung Louis Köhler.

Gardinen

Stores, Vitrinen, weiss und crème,  
empf. reichste Auswahl zu Fabrikpreisen das

Gardinen-Spezial-Geschäft

von Eduard Doss aus Auerbach i. Bgl.,  
Dresden, Waisenhausstr. 25, im Victoria-  
saal.

Adalbert Forski  
Schneider  
für Civil und Uniform  
Dresden-A.  
9 Schösser-Gasse 9  
bedeutet sich hiermit den Eingang seiner  
Neuheiten  
für Frühjahr und Sommer 1892  
ganz ergebnist anzugeben.

Landwirtschaftliche Lehranstalt zu Bautzen.  
Das Sommersemester beginnt am Montag den 25. April

1892. Zur Entgegnahme der Anmeldung von Schülern wie  
zur Erteilung näherer Auskunft über die Anstalt ist bereit  
der Direktor J. B. Brugger.

Dresden, 22. Februar 1892.

Zur Zeitung

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt.</

# Gewerbehause. Zwei Concerte

**Gewerbehause-Kapelle**  
unter der Direction des Königlichen Musikkonservatoriums  
**A. Trenkler.**

1. Concert Anf. 4 Uhr. 2. Concert Einlaß 7 Uhr. Anf. 1/28 Uhr.  
Eintritt 75 Pf. Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Ml. sind an der  
Kasse zu haben.

Zum Fastnacht-Dienstag ein humoristisches Concert.

## Philharmonie

Heute Sonntag, 28. Februar.

**Populäres Concert**  
von der Kapelle der Philharmonie.

Dir.: Herr Kapellmeister Alfr. Oelschlegel.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 75 Pf. Aris Nodde.

**Königl. Belvedere**  
Montag Concert zur Vorfeier  
d. 100jährig. Geburtstages v. G. Rossini.  
Anfang 4 Uhr.

## Bergfeller.

Verdebahnhof Postplatz-Bergfeller Endstation.

Heute Sonntag

## Grosses Concert

von der Kapelle der R. Sächs. Blasius.

**Direction: A. Schubert.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**

Eintrittskarten à 25 Pf. sind in den Cigarettenhandlungen von  
Wolff (Postplatz), Neumayer, Martenitz (Drei Haken), Ritter  
(am Bahnhof Bahnhof), Kreiser (Blumenstraße) oder 4 Stuf. 1 Ml.  
an der Kasse zu haben. Vereinobilllets haben Gültigkeit.

Heute Verdebahnhof Bergfeller 12 Uhr Nachts.

**N.B.** Voriger Montag Concert u. Ball  
von obiger Kapelle. Anfang 7 Uhr.  
Achtungsvoll Edm. Dressler.

## Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

**Großes Concert**  
von der Kapelle des R. Sächs. Leib-Grenadier-Regiments.

Direction:

**O. Herrmann.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintrittskarten à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen,  
wie 5 Stuf. zu 2 Ml. 1,50 an der Kasse zu haben.

Achtungsvoll A. Spanier.

## Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag kein Concert.

## Zoologischer Garten

Sonntag, den 28. Februar

## Grosses Concert

Direktion: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel.

Nachm. 1/2 bis 7 Uhr.

Eintrittsbreis: 50 Pf. Erwachsene, 25 Pf. Kinder.

Programm 5 Pf.

Die Direction.

## Saupe's Etablissement, Löbau.

Heute Sonntag den 28. Februar

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. Sächs. Schützen-Regt. "Prinz Georg" Nr. 108.

Direction: Stabshornist **G. Keil.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Villeis à 20 Pf. sind bei den Herren Kaufm. Hartmann und

Bunte, sowie im Cig.-Geschäft des Herrn Krebs in Löbau zu haben.

Nach dem Concert großer Ball.

Mein diesjähriges

## Abend-Essen

findet nächsten Freitag, den 4. d. M., statt.

Hochachtungsvoll C. Saupe.

Eisbier, 1 Grubensofen, w. neu, 1 schöner Kindergarten zu ver-

## Westendschlößchen

Verdebahnhof Postplatz. **Plauen.** End-Station.

Heute Sonntag

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. Sächs. Reiter-Regt. unter Leitung des

Stabstrompeters Herrn **H. Stock.**

Gewohntes Programm. Blas- und Streichmusik.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.

Eintrittskarten à 25 Pf. sind in Dresden-Mitte, in der Cigarettenhandlung von Wolff (am Postplatz), in Plauen bei den Kaufleuten

Herrn Goldbach, Ede Holten- u. Hünft, Herrn Hochemuth,

Ede Chemnitz, Ede Chemnitz, Herrn Gerland, Chemnitzer

Strasse 28, sowie in der Wein- u. Cigarettenhandlung von G. Grüne,

Chemnitz, 39, zu entnehmen. Hochachtungsvoll H. Plätz.

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

## Meinhold's Säle.

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Prinz

Georg Nr. 108.

Direction: Stabshornist G. Stein.

Anfang 4/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Villeis à 30 Pf. sind im Cigaretten-Geschäft des Herrn P.

Tilgner & Co. in Meinhold's Etablissement, sowie in den

bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Hochachtungsvoll E. Stein.

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

## Residenz-Theater.

Sonntag, den 28. Februar

Nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise:

## „Die Kaffee-Gust'l“.

Dresdner Volksstück mit Gesang in 4 Abteilungen

von E. Karl. Musik von A. Oelschlegel.

Abends 1/8 Uhr gewöhnliche Preise:

## Der Verschwender.

Direction: M. Karl.

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

## Victorii-Salon

Heute 2 große Vorstellungen.

1/4 Uhr kleine Preise.

1/8 Uhr gewöhnliche Preise.

Vorletztes Auftritt von:

Frl. Fritzi Georgette, Fiedler Eostüm.

Soubrette.

H. Taylor, Jongleur u. Equilibrist.

Lenormand u. Leonora, Gedächtnish.

Rohmes-Trio, kom. Gesangs-Zerzell.

3 Brothers Luppus, fünftägiges Lustspiel.

The Bozza Troupe, mus. Scherenschnitzen u.

Die musik. Küche, ausgef. v. 4 Herren.

G. Techow mit 12 dressirten Hunden.

Zur Tunnel-Restaurant von 1 Uhr an:

**Grosses Frei-Concert**

von d. russ. Orchester-Quartett „Iwanoff“.

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

## „Pirnaischer Platz“

(1. Ranges). Otto Scharfe's Etablissement

Eingang Amalienstraße und Moritz-Allee.

Heute Sonntag

2 vorletzten Carnevals-Concerte

ausgeführt von dem aus Künstlern I. Ranges bestehenden

internationalen Elite-Orchester

„Espagnola“ und den 4 schnellidigen Cikos-Brüdern aus der

Puista in ihrer Nationaltracht.

Außerdem Auftritt verschiedener Virtuosen und

Solisten.

1. Concert Anf. Nachm. 4 Uhr. 2. Concert Anf. Abends 7 Uhr.

Eintritt nur 25 Pfennige.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Morgen Montag Abschieds-Concert von obigen Künstlern.

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

## Wobsa

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

Heute Ausflug nach einiger Wintersässer

Kulmbacher Bockbiers

Heute Sonntag den 28. Februar 1892

18 Schloßstraße 18.

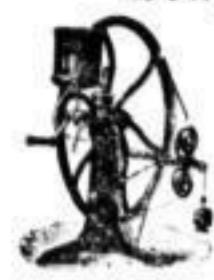
Heute Ausflug nach einiger Wintersäss







# Vogel & Schlegel, Maschinenfabrik, Dresden-Plauen.



## Balance-Centrifugen.

Fürstigste Erfindung der Neuzeit.

## Vollständig geräusch- loser Gang.

Vorzüglichste Entrahmung.

## Complete Molkerei-Anlagen und Umbauten, sowie einzelne Maschinen.

kleinsten Referenzen.



Kraftbetrieb,  
700 und 1500 Liter  
je Stund. Leistung.

Kraftbetrieb,  
100, 150, 300 Liter  
je Stund. Leistung.

Mittwoch d. 2. März. Vormittags von 10 Uhr  
an gelangt Wiesenthorstraße 8. die Kettensäcke,  
Sackg. B. 11. 1892.

## Versteigerung.

Mittwoch d. 2. März. Vormittags von 10 Uhr  
an gelangt Wiesenthorstraße 8. die Kettenäcke,

## das Inventar eines Gasthauses,

als Zubehör, Tische, Stühle, Bettwäsche mit Federn und Stoßmatratzen, Spiegel, Bilder, kleine Federbetten, Glas, Tassen- und Geschirgeräthe, sowie Mittags 1 Uhr

## 1 Billard mit Zubehör und 1 vierhähn. Vierapparat

Bernhard Canzler, Kammeraufseher in Tabor.

## Sandsteinwaren-Versteigerung

### in Röhrisch bei Dresden, Querweg Nr. 4.

Donnerstag den 8. März. Nachmittags von 1 Uhr an gelangen die zum Kaufe des  
Karl Friedrich Türe gebrauchten Versteige  
bearbeiteten Sandsteine.

als Giebelnde, Säulensteine, Türen, Sockelsteine, Säume, Thorsteine, Fenstersteine, sowie runde  
Sandsteine und Tafeln. Baubogenen, im Versteigerung.

Bernhard Canzler. Kammeraufseher.

## 1 Dampfmaschine,

1 Dampfmaschine, mit siebenem Röhrenfeuer auf einem Fundamente gesetzmässig montirt, in welchen Absicht eine quicke Maschine unter quantitativer Preise halbpreis zu verkaufen. Rahmen

A. 2 durch G. L. Danbe & Co., Dresden.

## Frühjahr 1892!

Grosse Auswahl  
prachtv. Neuhelten  
in reicher Reise.

## Damen- Kleiderstoffen.

alles neuheit vorh.

enorm billig.

## Grosse Posten schwarze Cacheires

u. idem demutige Her-  
steller zu ausgewählten  
Preisen vertrieben.

## Reste

von schwarzen Cache-  
mirs in allen Größen aus  
bedeutend unter Preis.

ein Kostenpreisbesteck

## Ball- u. Brautkleider- stoffe.

etwa billige in der  
Gute Nachfrage nach

## Ad. Freidank,

Wettinerstraße 5, 4.

## Wegen Geschäftsauflage

bill zu verkaufen folgende reiche  
gebrauchte Waren aus:

## Große Präge u. Vergoldete Preise.

Druckfarben, jetzt im Schwar-  
ze druckfarben.

## Patent-Cartoucen-Heiz- maschine.

auch 1 Handheizung.

Minnaudine mit 4 Weißern.

Pappschere, Zylinder, Stahl-

Öfenausstechmaschine,

Neue Blöse-Presse.

Werh.-Ade mit H. O. 502

Invalidendant. Dresden

vertrieben

## Möbel

sozial. Möbel u. S. Stühle

Dreirad "Eureka" und

## Rover

und W. 1000

ff. Hamb.-Stern-

## Fett

1 Pfund 50 Pf.

## ff. Marmelade

1 Pf. 10 Pf. 10 Pf. 190 Pf.

empfiehlt

## Ab. Herrmann's Rauch.

Oscar Höneke.

21 große Brüdergasse 21.

## Fertige Röcke,

gut gearbeitet, von 3 Mt. 50 Pf.

gr. Blonden, Joden, Schürzen,

Unteröse in hellen Farben.

Weite u. bunte Krauenbunden

von 1 Mt. 25 Pf. am, Grem-

benbunden von 1 Mt. 40 Pf.

Arbeitsblousen von 1 Mt. 10 Pf.

an empfiehlt

## Auguste Salomon,

26 Scheffelstraße 26.



## Siegeldringe, Trauringe

aus Gold double. Stad 3 M.

**Skar. massiv goldene**

**Ringe**, das Stad 6 M. an,

**massiv Skar. goldene**

**Trauringe**, Stad 6 M.

**Medallions** aus Gold double

von 1 Mt. an.

**Brosche mit Ohrringen**

aus Gold double, die Qualität

von 8 Pfund an.

**Ohrringe aus Gold double**,

mit massiv goldenem Bild.

Preis 1 Pfund.

**Haar-Uhrkettenanhänger** aus

Gold double, Qualität 6 M. an,

**Brillant-Ohrringe**

aus Gold mit Stein, Qualität

Brillant. Preis 5-12 Pfund.

**Kreuz**

aus Gold mit Stein, Qualität

Brillant. Preis 1-12 Pfund.

**Collar**

aus Gold mit Stein, Qualität

Brillant. Preis 1-12 Pfund.

**Cordopassion**

aus Gold mit Stein, Qualität

Brillant. Preis 1-12 Pfund.

**Musik.**

Ein sehr neuer P. Tube, Preis,

zu verkaufen. 25 Pf. 35 Pf. 45 Pf. 55 Pf.

Preis 1 Pfund.

**1891er Kaffe-Ergebächer.**

Ein legendär, eine Serie mit

20 Stück edler Thiere in Gold

arbeitungen und viel Goldfolien

unter wunderschönem Aufbau

der Altez Lazio & Co., Kecskemet (Ungarn).

**Eine Geige**

Städter 1 Pf. 50 Pf. zu verkaufen

in Altdorf-Buchholz. 10 Pf.

**Zwei Rosskoltendecken**

aus Wolldecken mit Billig an-

teigen 10 Pf. ist sehr schön.

Preis 10 Pf. 15 Pf. 20 Pf.

**D. R.-Patent,**

betreffend wertvollen Material-

stück, der Preis ist sehr gering.

Preis 1 Pf. 10 Pf. 20 Pf.

**Sämmtl. Möbel,**

aus Holz, sehr gut gearbeitet, sehr

billig zu verkaufen. 10 Pf. 20 Pf.

**Zu verkaufen**

1 Weiß 20 Pf. 10 Pf. 25 Pf.

mit Billig 10 Pf. 15 Pf. 20 Pf.

2 Weiß 25 Pf. 20 Pf. 30 Pf.

3 Weiß 30 Pf. 25 Pf. 40 Pf.

4 Weiß 40 Pf. 35 Pf. 50 Pf.

5 Weiß 50 Pf. 45 Pf. 60 Pf.

6 Weiß 60 Pf. 55 Pf. 70 Pf.

7 Weiß 70 Pf. 65 Pf. 80 Pf.

8 Weiß 80 Pf. 75 Pf. 90 Pf.

9 Weiß 90 Pf. 85 Pf. 100 Pf.

10 Weiß 100 Pf. 95 Pf. 110 Pf.

11 Weiß 110 Pf. 105 Pf. 120 Pf.

12 Weiß 120 Pf. 115 Pf. 130 Pf.

13 Weiß 130 Pf. 125 Pf. 140 Pf.

14 Weiß 140 Pf. 135 Pf. 150 Pf.

15 Weiß 150 Pf. 145 Pf. 160 Pf.

16 Weiß 160 Pf. 155 Pf. 170 Pf.

17 Weiß 170 Pf. 165 Pf. 180 Pf.

18 Weiß 180 Pf. 175 Pf. 190 Pf.

19 Weiß 190 Pf. 185 Pf. 200 Pf.

20 Weiß 200 Pf. 195 Pf. 210 Pf.

21 Weiß 210 Pf. 205 Pf. 220 Pf.

22 Weiß 220 Pf. 215 Pf. 230 Pf.

23 Weiß 230 Pf. 225 Pf. 240 Pf.

24 Weiß 240 Pf. 235 Pf. 250 Pf.

25 Weiß 250 Pf. 245 Pf. 260 Pf.

26 Weiß 260 Pf. 255 Pf. 270 Pf.

27 Weiß 270 Pf. 265 Pf. 280 Pf.

28 Weiß 280 Pf. 275 Pf. 290 Pf.

29 Weiß 290 Pf. 285 Pf. 300 Pf.

# Saison-Ausverkauf

vom 1. bis 4. März.

Vorjährige Muster bedeutend billiger, aber netto. Alle übrigen Waren mit 10% Rabatt.

**Mädchen-Kleider** früher 12-20 Mk., jetzt 5 Mk.

**Knaben-Anzüge** früher 10-15 Mk., jetzt 3, 5, 8 Mk.

**Sommer-Mädchen-Mäntel**

mit 3fachen Kragen früher 7,50 Mk., jetzt 2,50 Mk.

**Tricot-Taillen** früher 8-15 Mk., jetzt 1,75, 2,85, 3,90, 4,85 Mk.

**Damen-Sommer-Röcke** 1-10 Mk., jetzt 4, 2,50, 3, 4,75 Mk.

**Damen-Plüschkragen** in Seide früher 25 Mk., jetzt 12 Mk.

**Damen-Hüte** früher 2-4 Mk., jetzt 75 Pf.

## Gelegenheitskäufe:

**Kinder-Jackets** in Cheviot von 1,75 Mk. an.

**Kinder-Jäckchen** von 65, 75, 85 Pf. an.

**Confirmanden-Kragen** in weißer Wolle von 75 Pf. an.

**Perlen- u. Cordel-Kragen** für Confirmanden von 1,75 Mk. an.

**Kinder-Hüte** von 50 Pf. an.

**Damen-Plaids** von 1,85 Mk. an.

**Taillen-Shawls** in Wolle von 1,50 Mk. an.

**Taillen-Tücher** in Wolle von 1,75 Mk. an.

**Damen-Strümpfe**, eisenschwarz 50 Pf.

**Damen-Strümpfe**, prächtige Streifen 55 Pf.

**Damen-Strümpfe**, bester Glanzstoff 85 Pf.

**Herren-Socken**, englische Vigogne 75 Pf.

**Kinder-Strümpfe** in schwarz und bunt von 30 Pf. an.

## Strumpfwarenhaus

# Herm. Mühlberg,

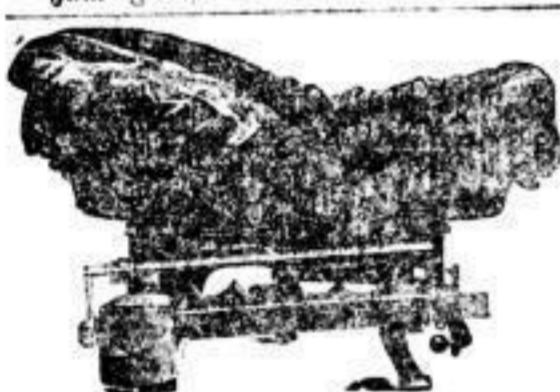
Königl. Sächs. Hoflieferant,  
Wallstrasse, Ecke Webergasse.

**Confirmanden-Anzüge**  
für Knaben

zum Preise von 23-36 Mark.

sowie Anzüge und Paletots  
für das Alter von 3-17 Jahren,  
in großer Auswahl, bester Ausführung  
und auerstaut soliden Preisen.

Bestellungen nach Maass in kürzester Zeit.



**Säuglings- und  
Wirthschaftswage**  
ausgleich, wie nebenstehend.  
E. Hell & Co.,  
Patentwagenfabrik,  
Dresden, Maternistr. 3.  
Einfache Handhabung,  
keine Gewichte, genau wiegend.



**Grußeten**  
in  
**Schwarzen Stoffen**  
in  
**enormer Auswahl.**

Reinwollene Stoffe doppeltbreit von 90 Pf. pr. Mtr. an.

**Georg Cohn,**  
Neue Mech. Weberei,  
König-Johannstrasse, Ecke Moritzstrasse.

100 m. Blühdgarnitur f. 140 Mk. | 52 m. Seiden | 1 Seide, 100 m. Mtr. f. 140 Mk. | 1 sehr bill. zu verl. Jacobsg. 16,8 m. | 1 bill. zu verl. Jephincult. 15,1

## Gustav Schütte,

Schneider-Meister,  
6 grosse Brüdergasse 6,  
genau gegenüber meinem Herren-  
und Jagdbekleidungs-Geschäft.

Kinder-Sicherheits-Betten



Fr. Horst Tittel,

festungsartig Eisen-Wibel-Ableit,  
Georplatz 1, vis-à-vis Café  
français.

Amtsschreiber 319.

Eine elegante 1

**Schlafzimmer-**  
**Einrichtung,**

von vier Meistern solid gearbeitet,

befestig. aus 2 prächt. Bett-

in. Schubm. 1 Nachttischm. und

1 Kommode. 1 Waschtisch mit

Spiegel. 1 Schrank. 1 Kindereselbst-

ten. 100-200. 1 idem. Kommoden-

spiegel. 100. 1 idem. Kindereselbst-

ten. 120-200. 1 idem. eldritch.

Waschtisch. 200. 1 idem. 1 idem.

Kommoden. 160-200. 1 idem.

1 idem. 1 Schrank. 100-200.

## Ein Schlosser

mit etwas verfügbarem Capital, welches sich eine gute Gewerbe führen will, kann sich bei einem guten seit 1868 gegründeten Geschäft betheiligen. Späterer Betriebnahme nicht ausgeschlossen. Umbeherrschtheit bevorzugt. Oferen unter **Schlosser 15202** Off. d. Blattes.

**Ein Theilhaber**

mit 6-8000 Mk. für kleine Wollwarenhandlung, welche Spezial-Artikel fabrikt, gesucht. Oberbekleidung und vollständige Zubereitung des Capitals angesehen. Oferen unter **S. F. M. Exped. 15. 1. 1851** an **Wolfsburg**.

**Stubenmädchen,**

Bürobedienstete, Haushaltshilfe mit langer Arbeitszeit. Stellen 10-12 h. u. best. Stunden 14-18 h. gute Vorb. so soll. Kosten, nach hier und auswärts. Gehaltsdauer u. Gehaltszahltage nach und entsprechend derzeit unter **15. 1. 1851** an **Wolfsburg**. Rückfrage 21. April.

**Kutschier**

**gesucht**

für Unternehmen 18-20 Wochenlohn. Sozial. mit sozialer Gewerbe. Gehalt 1000 Mk. zu erlösen. Gehalt 1000 Mk. genug, zu einem nachweislich sicherem Geschäft (Schulden-einkaufsbureau) gründet esfaul Übernahme. Adr. unter **J. A. 511 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**Lehrling.**

sozialer Gewerbe. Buchdruckerei, Johannastr. 1.

**Zehrungs-Gesuch.**

sozialer Gewerbe, welcher Lust hat, Wagenläufer zu werden, kann sich melden. Markgrafenstr. 7. R. Wanke.

**Wirtschafterin-**

**Gesuch.**

Eine tüchtige Wirtschafterin wird auf ein kleineres Gut in der Nähe von Dresden gesucht. Selbige muss Kunden und alle Arbeiten präzise bearbeiten. Widerstandt nach Dresden. Antrag 1. April. Off. u. E. T. R. 1053 erb. d. Bl.

**Schiffmeister,**

lebt mit guten Gewissen, darf zoger. Endgut 1. April gesucht. Wer eben unter **M. L. 011 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**Oberschweizer-**

**Gesuch.**

Zur zum 1. April zweit nachricht, verheirathete Oberschweizerin gesucht 15-20 J. und Weiblichkeit zu einer Stadt. Bewerberin muss die Stellen unvermittelbar und haben sich zu meiden. Adr. unter **R. T. R. 684** an die Exp. d. Bl. senden.

**Ein Knabe,**

welcher einen die Faule verlässt und Lust hat Tapisseien zu lernen, kann bei einem Sammelmeister einen 15-20 J. und Weiblichkeit zu einer Stadt. Bewerberin muss die Stellen unvermittelbar und haben sich zu meiden. Adr. unter **R. T. R. 684** an die Exp. d. Bl. senden.

**Lehrlings-**

**Gesuch.**

sozialer Gewerbe, welcher Lust hat, Baker zu werden, kann sich melden. Dresden, Gutsmeisterstr. 24.

**Tapisserie.**

sozialer Gewerbe, welches persönlich geübte Plättchischnitterin sein muss, gesucht Antrag 1. April nach früher. Erwerben erh. unter **A. Z. 1000** postlagernd. Rückfrage 1. 18.

**Die Vertretung**

einer bestimmten Frankfurter Apfelwein-Dampfekellerei,

welche seit mehr als 20 Jahren in Dresden eingehabt ist, ist durch einen tüchtigen, bei best. Gewinnosten Verkauf, auf eingeschulten Freien neu zu best. Adr. unter **C. Z. 511 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

**Ein Mädchen,**

sozialer Gewerbe lernen will, wird angenommen. Markgrafenstr. 19. I.

## Ein tüchtiger Stroh- u. Filzhut-arbeiter.

welcher mit allen vor kommenden Arbeiten vollständig vertraut sein muss, für ein kleines Geschäft einer deutschen Stadt Auglands, sofort bei hohem Lohn gesucht.

Reisepreis von u. zurück werden bezahlt. Unverherrschtheit erhalten den Vorstand Adressen niederzuhalten. unter **G. T. 185 L. „Invalidendau“ Dresden**.

**Volontair-Gesuch.**

Ein junger Volontair mit gutem Geschäftsinhalt, welche lange Arbeitstage, 14-18 h. gute Vorb. so soll. Kosten, nach hier und auswärts. Gehaltsdauer u. Gehaltszahltage nach und entsprechend derzeit unter **15. 1. 1851** an **Wolfsburg**.

**Ein Lehrling.**

geacht. **Lehrer 15. 1. 1851** an **Wolfsburg**.

**Eine geübte Putzmacherin**

für Reinigung und putzen eines Hauses für sofort gesucht. Stellenantritt 12. 1. Et.

**Cartouche-Arbeiterinnen**

finden dauernde Geschäft. Zöllnerstr. 23. II.

**Zwei junge Leute**

die sich als Zeichner u. Schriftsteller, resp. als Glasdekoratoren ausbilden wollen, können sofort bei uns eintreten.

**Gebrüder Rudolph,**

Kettwitzstr. 25.

**Für einen besseren**

Haushalt wird zur selbstständigen Führung eine praktische zuverlässige

**Wirtsschaeferin**

nach Zwischen 1. S. gesucht. Bewerberinnen wollen Abschrift ihrerzeugnisse unter **R. T. R. 684** an die Exp. d. Bl. senden.

**Ein Knabe,**

welcher die Faule verlässt und Lust hat Tapisseien zu lernen, kann bei einem Sammelmeister einen 15-20 J. und Weiblichkeit zu einer Stadt. Bewerberin muss die Stellen unvermittelbar und haben sich zu meiden. Adr. unter **R. T. R. 684** an die Exp. d. Bl. senden.

**Wirtsschaeferin-Gesuch.**

Ein junger Mann sucht für eine Vermietung und Materialien, ebenfalls eine tüchtige Wirtsschaeferin, welche die Schulzeit zu erlangen. Solche, die nicht über 18 Jahre alt sind, darf in die Dienste einzutreten. Stelle 1000 Mk. u. Gehalt 75 Mk. u. Prozente für den Verlust. Adr. unter **H. V. 508 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**3 verheirathete**

**Oberschweizer**

u. 2. die sich verheir. wollen, 1. April u. 2. Schwester auf gute Dienste 1. März habt. Adr. unter **C. Z. 511 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**Zucht. Maschinenflosser,**

ausdrücklich und stetig, nicht unter 21 Jahre, als Bewerberin gesucht. Adressen unter **Z. T. 310 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 geübte Schaffelleppterin**

dauernd gesucht. Schaffelleppterin 11. part.

**Wirtsschaeferin-Gesuch.**

Ein junger Mann sucht für eine Vermietung und Materialien, ebenfalls eine tüchtige Wirtsschaeferin, welche die Schulzeit zu erlangen. Solche, die nicht über 18 Jahre alt sind, darf in die Dienste einzutreten. Stelle 1000 Mk. u. Gehalt 75 Mk. u. Prozente für den Verlust. Adr. unter **H. V. 508 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**Stellmacher-Geselle,**

zum Stellmacher, gesucht Arbeitsmutter 20. v. d. Hoffnungsgemeinde.

**Ginauk.**

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** erbeten.

**1 tücht. Oberschweizer**

gesucht. 1. April. 1. März. Dateien unter **W. 10 im „Invalidendau“ Dresden** er

**Büte! Büte! Büte!**  
Ein j. a. Büde bittet edle  
Herzen um 15 Mkt. ptn. Büde  
zu büte. Off. Adr. erb. u. **J. J.**  
**26** in die Exp. d. Bl.

**Gute 1. Hyp.**  
**15,000 Mk.**  
weit unter Brantl.  
Ginshaus gel. Off. erb. **J. E.**  
**514 "Invalidenbank" Dresden.**

**3000 Mark**

teine Hypothek, wo 3000 Mark  
zuvor stehen, wird auf ein schönes  
Grundstück bei Dresden gerichtet.  
Offert, eben unter **G. V. 487**  
"Invalidenbank" Dresden.  
**6in junger Kaufmann**  
braucht zur Vergleichung  
seines Geschäfts gegen doppelte  
Sicherheit, gute Hypothek,  
Erfision z.  
**2000 M.**  
bis 10. October d. J. seien  
8% Zinsen. Offerten unter  
**P. 5525** an Rudolf Mosse,  
Dresden, erbeten.

**1 Werkstelle**

mit Komptor ist per 1. April zu  
vermieten. Näh. Freiberger  
Strasse 55, I., früh v. 8-10 und  
Nachm. 1-3 Uhr.

**Freundl. möbl. Zimmer**  
od. ein gr. leer, an e. anständ.  
Dorm. od. Dame zu vermieten. b.  
e. Witwe Wittenbauer. Bl. 3.

**1 junge Wohnung**, 1. Etg.  
ist zum 1. April zu ver-  
mieten Trockenberge Nr. 3, bei  
Schulze.

**Eine Wittwe**  
oder  
**älteres Fräulein**,

die tagsüber außerhalb beschäftigt  
sind, finden bei einer alleinlieben-  
den Wittwe in Dresden-Neustadt  
billige, angenehme Wohnung  
und familiären Aufenthalt. Anre-  
dungen unter **E. M. 910** in  
die Exp. d. Bl. erbeten.

**Nalhildenkrt. 48, 2. I.**,  
möbl. Zimmer an e. Herrn zu  
vermieten.

**Herrn Schlosser**,  
ist zu vermieten  
Blanken, Rosengr. 35, II.

**Ein einfache möbl. Zimmer für**  
2 Herren sofort zu vermiet-  
h. Rosengr. 14, I. Ob.

**Bergstr. 18 in Pieschen**

find mehrere n. Wohnungen sofort  
oder 1. April zu vermieten.  
bei Schöne dorfel.

**Ein Herrschinkelstel-**

**len** Rosengr. 24, 3.

**1 Wohnung**

mit Garten im Pg. von 240 M.  
zu vermieten und sofort zu be-  
ziehen. Rosengr. Rosengr. 18, I.

**Eine Parterre-Wohnung**  
mit sämtlichen Zubehör ist zu  
vermieten, darüber auch ein  
separates Studio für eine kleine  
Person. **Pieschen**, Rosengr. 5,  
L. Etage.

**Pfotenbauerstr. 36**  
eine Wohnung, best. a. 1 Raum  
m. Balkon, herz. Schlaf., Rau-  
mer u. Küche, f. 300 Mlt. u. 1  
leere Stube m. Kloben. 1. 150  
Mlt. in 1. Et. an sol. u. pünktl.  
Zeite ist ob. sp. zu vermieten.  
Näheres 1. Et.

**Zu Loschwitz**,  
Loschwitz, Nieder-Poitzsch oder  
Höherwitz wird eine gr. helle  
**Sommer-Wohnung** geacht.  
Off. mit Preisangabe unter **K.**  
**105** d. Bl. gr. Klostergr. 5.

**Parterre**  
Restaurant gefüllt. Haus-  
kauf nicht ausreichenden.  
Offerten unter **J. B. 512** im  
"Invalidenbank" Dresden.

**Möbliertes Zimmer**  
in dem Wittenbauerstr. 4, IV. 1.

**Stallung**

für 4 Pferde in zu vermieten  
Rosengr. 18, Rosengrundstr.

**Junge Madchen** finden freundl.  
**Pension**

mit Gartengrund in e. Verh.-  
familie. Rosengr. Antonstr. 12, I.  
bei **E. Süss**.

**Schweiz.**

Residental f. jge. Nädchen.  
Madame Dede-Gossin in

Coreelles (Dmo) nimmt junge

Madchen i. Eltern. d. französischen

Sprache auf. Vorjahr Aufenth.

in reiner u. härl. Luft. Augen.

Näheres theilen gern mit Herr

Daniel Dede. Rosengr. 25,

und Herr Carl Wartner.

Stüvestrasse 7, Dresden-II.

**Ein bestenshof. Pension**

find noch 2 junge Madchen  
bedarf. Aufnahme zu mkt. Preis.  
400 Mlt. Vorj. gerell. u. wirths.  
Klob. Rosengr. Rosengr. 18, I. Klei-  
nheim. Off. **J. J. 20** Exp. d. Bl.

## Pension.

Bill. Pension für jung Madchen  
aus achtbarer Familie in gutem  
Viergeschoss. Klostergr. vorab.  
Herr. Adress. unter **A. G. 55** in  
die Exp. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

Ich finde m. Tochter i. Alter  
3 u. 9 Jahren braue 3. bei  
rechtshafsten braue 3. bei  
Erziehung

zu geben. Oppelvorstadt bevorz.  
Off. bet. monatl. Preis-  
angabe u. **P. S. 5** in der d. Exp.  
d. Bl. gr. Klostergr. 5 niederlegen.

**Französische**  
**Schweiz.**

Im Pensionate d. Frau Pastor  
Mennerich, Villa Seignye,  
Lausanne, find. wieder einig  
junge Madchen Aufnahme. Nah.  
Aufstanz erlaubt gern Ober-  
Justizrat Kunz, Blasewitz,  
Welt. 4.

**Pensionat**  
**Thüringen.**

Junge Madchen, welche Eltern  
die Schule verlassen, finden bei  
mächtigen Honover in seinem  
Familien-Pensionat Thü-  
ringen (Arnstadt) liebhaber  
Kaufhause. Nachbars in modernen  
Räumen, Blasewitz, gr. prägnante  
Selbstreg. verlangt. Einzel-  
natur. Inventar, 63 Alter haben. Sel-  
ben und Wiesen für 125,000 M.  
bei entsprechender Aufnahme  
Gänzliche Räume erhalten. Nähe  
des Beisei. u. wollen weth-  
ten. Offerten unter **F. E. 451** im  
"Invalidenbank" Dresden

oder

ein gr. leer, an e. anständ.

Dorm. od. Dame zu vermieten. b.  
e. Witwe Wittenbauer. Bl. 3.

1 junge Wohnung, 1. Etg.

ist zum 1. April zu ver-  
mieten Trockenberge Nr. 3, bei  
Schulze.

**Eine Wittwe**  
oder  
**älteres Fräulein**,

die tagsüber außerhalb beschäftigt  
sind, finden bei einer alleinlieben-  
den Wittwe in Dresden-Neustadt  
billige, angenehme Wohnung  
und familiären Aufenthalt. Anre-  
dungen unter **E. M. 910** in  
die Exp. d. Bl. erbeten.

1. April.

Wittwe zu vermieten.

# Stroh-Hüte.

Jede existente moderne Form und Geschlechtsart für Damen, Mädchen und Knaben ist nunmehr eingetroffen und ein großer Theil davon in den Schaufenstern meines Geschäftshauses ausgestellt.

Ich bin durch rechtzeitige große und sehr günstige Acquisitionen in der angenehmen Lage, während der ganzen Saison-Dauer Strohhüte zu derartig billigen Preisen zu verkaufen, wie solche in keiner Saison meines 18jährigen Bestehens in Dresden auch nur annähernd dagewesen sind.

Meine Formen- und Qualitäts-Auswahl ist hinlänglich bekannt, sie zählt zu den größten ihrer Art und wird nur von wenigen Detailgeschäften im ganz Deutschland erreicht.

**Daniel Schlesinger**  
im 5. Schloß-Straße 5.

**Versteigerung.** Morgen Montag den 29. Februar, Vormittags  
6 Leibes echten Schweizer-Stäbe, fadelloß  
(Streitobjekt).

zur Versteigerung.

Bernhard Canzler, Rathsauctionator u. Taxator.

Frauenstraße 7. **Auktion.** lädt dem Neumarkt.  
Morgen Montag und folgende Tage Vormittags u. Nachmittags gelangen durch mich zur  
Versteigerung: 100 kleine Damenunterrothe, div. Gold- und Plüschedecken, Regenschirme f. Herren  
und Damen, compl. Auszüge, auch für Konfirmanden, div. Tücher u. Kammgarn-  
hüte, sowie ein großer Posten Handlösser, Schulranzen, Damentaschen und Ci-  
garetten, bestre. Mäntel.

Reichhändler Verkauf findet jederzeit statt.

H. Jahn, Auctionator und Taxator.

**Auktion.** Morgen Montag um 3 Uhr gelangen **Borngasse 7** im Hofe (aus  
einem Streitobjekt).

zur öffentlichen Versteigerung.

**31 Kisten Äpfelshnen**

Louis Warmbrunn, Auctionator.

**Versteigerung.** Morgen Montag Vormittags und Nachmittags ge-  
langt folgendes meintend zur Versteigerung:

1500 Paar Herren- und Damen-Stiefelletten.

Die Restbestände in Gardinen, Tisch- und Bettdecken, Teppiche, größere Posten  
compl. Anzüge für Herren, Knaben u. Konfirmanden, Schnitt- u. Flockwaren.  
9 Grenzstraße 9. Max Jaffé, Auctionator.

**Bettfedern und Daunen,**  
Daunen, Watt- u. Schafdecken, fertige Betten, Kästen,  
Bettwäsche u. s. w. empfiehlt in bester Qualität zu billigsten  
aber festen Preisen

**Clemens Grossmann,**  
Schiffstraße 22, nahe der Bassstraße,  
selbst gegründet 1875.

Einfachster Dienst aus einer Hand befähigt mich, für einen mäßigen Preis  
eine gute, solide Feder liefern und jeder Concurrit die Spitze bieten zu können.

Bettentwerfer, kostbarer von 60 fl. an, wird angekauft, und liefere dafür 1 Doppelbett.

1 Unterkasten, 2 Stühle oder beiseite Ware nach Überprüfung. Empfehlung als

**Gelegenheitskauf**

Gerten M. 300, 350, 400, 450 Qualität "Halbdame", als besondere billig und preiswert.

**Bekanntmachung.**

Um Bekämpfung der Verwaltung sollen die grossen  
Bestände aus der **Gebr. Brand'schen Concurrenz-**

masse zu Taxpreisen verkauft werden, da die  
Qualitäten unterschiedlich sind.

Es ist noch abzugeben Chauvagnier folg. Marken:

Carte blanche Berlin 11.-12g. fl. 28.-30.

Monopol Flis & Co. 11.-12g. fl. 16.50

Cremant rose Reims 11.-12g. fl. 19.00

Ay Cremant blanche 11.-12g. fl. 19.00

Monopol Jourdan Frères 11.-12g. fl. 19.00

Ein großer Posten Rhelawine folgender

Marken: Rudeheimer 20. 1.15. Rudeheimer-Berg

22. 1.15. Erblich Johanniterberg 20. 1.22. Rothweine

folgender Marken: Chat. Bayville 20. 1.15. Chat.

Larose 20. 1.15. Chat. Leonville 20. 1.15. Chat.

Lafite 20. 1.15. Med. Ungarwein 20. 0.50. Tokayer

Ausbruch 20. 1.15. Tokayer Ausbruch feinster

Qualität 20. 1.15. Portwein und Sherry 20. 1.25.

Portwein u. Sherry feinster Qualität 20. 1.20 p. fl. 25.

Ganz alter Malaga 20. 1.50 p. fl. Cognac Marke

Dubois Flis & Co. Cognac 11 Sterne 2.25

III Sterne 2.25. Blaschen u. Risse u. Pudding

wird nicht berechnet. Weniger als 12 Blaschen werden nicht

abgekauft. Wiederholung des Versatzes oder Nachnahme.

Für tüdlose Waare wird garantirt.

Hauptkellereien Berlin, Klosterstr. 98;

1. Biliale Potsdamerstr. 129, 2. Biliale Wilhelm-

strasse 10. Telefon-Amt 5 Nr. 1175.

Bestellungen an die Verwaltung: J. Tomann,

Berlin, Klosterstraße 98.

**Auction.** Dresden, Krammstraße 12, gelangt

Morgen, Montag d. 29. Februar,

Vormittags von 7-11 Uhr an

div. Mobiliar, neu u. gebraucht,

Teppiche, Vorlagen und Kissen in Stoffen u. Garnen,

Canevas, 1. Hobelbank und 13 Röde Pack zur Versteigerung.

Dienstag: Wein, Wurst und Fleisch; Pfänder.

H. Prinz, bewill. Auctionator u. Taxator, fr. G. Breitfeld.

**Deutsche Fachschule  
für Drechsler u. Bildschnitzer**  
**Leipzig, Arendstraße 25.**

**Abtheilung A.**  
Lehveranstaltungen für Holz-, Eisen-, Blech-, Schleif-, Stein-, Bernstein- und Metallbearbeitung, Reparaturen.

**Abtheilung B.**  
Lehveranstaltungen für Schnitzerei in Holz (Holzbildhauerei), Elfenbein, Meerschaum u. Porzellan.

**Theorie:**  
Fach- und Freihandzeichnen, Formlehre, Geschäftsz- und Buchführung, Technologie, Materialienkunde, Chemie, Silber- und Ornamentenlehre u. c. Es können einzelne Hölder belegt werden. Dauer 1 Jahr.

**Einziges Institut dieser Art in Deutschland.**  
Beginn des 9. Schulhalbjahrs am 1. April. — Bewerbt und

Auskunft durch d. Director Ch. Herm. Walde.

**Eine fertige  
Braut-Ausstattung**

ist von Montag den 29. ds. bis Mittwoch den 2. März in meinem

Werkstatt für Kleidung ausgestellt und lade ich meine geehrten Kunden und

sich dafür Interessirende zu einer ges. Besichtigung eingeben ein.

**Friedrich Schröder,**

3. Reinmann-Nachf.,

Magazin für Wäsche - Ausstattung.

**Versand nach auswärts prompt.**

**Masken-Garderobe**

**Bertha Streng**

— gegründet 1867 —

empfiehlt Costüme vom einfachsten bis elegantesten Gente.

**II. 24 Schloss-Straße 24 II.**

Alter Nutz: Grösste Sanberkeit u. Accuratezza.

**Corsets**

für Confirmandinnen

Schön von 30 fl. an bis zu den  
feinsten (auch nach Nach) in, wie  
bekannt, vorzüglich passenden  
Augen. Umstand **bereitwillig**: auch liefern einige Probe-  
Zimmer zur ges. Berührung — In  
den Schaufenstern **reichhaltige**  
**Mustercollection**, Bestellungen  
nach **auswärts** finden  
prompteste Erfledigung.

**Corset-Fabrik**

**Max Hoffmann,**

Wallstraße, Ecke Scheffelstraße,

parterre, 1. und 3. Etage. Beratungschein 1348.

**F. A. Lucas, Sächs. Pat.-Kinderwagenfab.**  
Dresden-N. Königstraße 72. Detail-Werkstatt Johannestr. 23.

1868. Firmenbuch in Kinderwagen

Neu! Kutscherwagen mit 3 Sitzen u. hölzernem

Gummiblatt. Neu!

Kutscher praktisch u. einfach zum Abnehmen

für Jungen und Tiere. Wagen v. Rohr

mit Spannfedern u. Stahlstäben, Gestell ob-

nehmbar. Preise, von 25 fl. bisere in nur

gediegener Weise. Preisdecke gratis und

franc. Die Pat. Wagen sind in all. groß

Mod. Galanterie, Sattel- u. Angestaltungs-

Wiederholung Deutschlands zu haben.

**Gelocktes Haar!** Jedermann sieht

natürlich hübscher aus, wenn er gleichzeitig hat,

was man sich an wenig Augen-

blicken ein Haar ganz beliebig und dauerh. selbst häuteln kann, ist

jet. Herrn u. jet. Dame v. grösst. Wert. Haar ist dabei in, das

d. schädl. Stoffen ob. und. Hölzern. vollst. in Bezugfall kann. Der

geringe Preis v. nur 3 fl. v. Ein Kind steht in gar seinem Geschäft

in der grof. Möglichkeit. Volle Garantie, evtl. d. Rückzahl. d.

Betrags. Bei uns drit. d. C. H. Nebe, Leipzig, Wallstraße 7.

Für unser Fabrik-Comptoir kaufen wie ja Oster einen

**Lehrling.**

Bewerber, welche gute Schulengnisse haben, schöne Hand-

schreiben und sonst gut empfohlen sind, wollen sich melden bei

**Kelle & Hildebrandt, Hohenhalßplatz 5.**

Ergebniss, im Comptoir.

**Fabrikgrundstück,**

Parterre-Bodenfläche 114 Tu. Mir. und 140 Tu. Mir. Kläne in

erster Etage, nebst 2 Comptoirs. Bodenfläche, Lagerhäusern und

großen Hötzen, event. mit Kolod. Betriebsmotor und 24 Meter

Transmission, für jeden Betrieb geeignet, zwischen den beliebten

Wohnsituationen. Kosten möglichst. Höheres unter **U. 751**

durch **G. L. Daube & Co., Dresden.**

**Ausstellung moderner**

**Schaufenster - Decorations-**

**Gegenstände,**

**Anfertigung von Stellagen**

in Eisen, Messing u. Nickel für alle Branchen.

**Dresden-N., Hauptstr. 17/19.**

**Albin Lasch & Co.**



## Nur für Modistinnen!

Die Ausstellung Pariser Original-

# Modell-Hüte

findet vom 25. Februar bis 15. März in meinem Geschäft-Lokale  
Wilsdrufferstrasse 33, 1. Etage

statt.

Emanuel Levy, Seidenband-Großohaus  
Dresden.

### Patent-Petroleum-Motor

bis 10 Siedefrästen.  
(Kein Benzin.)

Die erste u. billigste Motor  
für das Automobilie  
und jeden kleinen Motor-  
fahrzeug.

Preise: just um die  
Hälfte niedriger als die  
der besten seither ex-  
istierenden Motoren.

Motoren beliebig  
bis 10 Siedefrästen.  
In zwei Jahren  
1000 Motoren verkauft.

Motoren kleine und  
große für alle Zwecke  
Gasmotoren kleine und  
große für alle Zwecke  
In zwei Jahren  
1000 Motoren verkauft.

Motoren kleine und  
große für alle Zwecke

Motor für alle Zwecke

# Tiedemann & Grahl

Wein-Handlung



Weinrestaurant

9 Seestrasse 9,

part. & l. Et.

Gutgepflegte, unverfälschte Weine.

Bordeauxweine,

Rhein-, Pfalz- und Moselweine.

Ungarwein, Italiener, Portwein, Sherry,  
Burgunder, Marsala, Malteser, Malaga.

Ferner französischer Cognac,

Jas. Hennessy & Co., Martell & Co. und andere Marken.

Rum, Arac.

Düsseldorfer Punsche.

Haupt-Niederlagen:

Erste Deutsche Cognacbrennerei J. Cederlunds Söner, Stockholm.  
Stegmar.

Catoriepunsch

Schaumweine von Gebr. Höchl, Geisenheim.

Französische Champagner.

Feinste französische, holländische und deutsche Liköre.

Irish, Scotch- und American Whisky, Porter, Ale.

Feinster Karawanenthee.

Assortiertes Lager feiner Cigarren.

Kommissionsläger (Originalpreise):

Dresden:  
Joh. Müller, Schulgasse 18.  
G. Nendel, Ecke Materni-Rosenstr.  
J. E. Hötschke, Blasewitzerstr. 51.  
Albin Winkler, Bismarckplatz 4.  
F. Welschke, Bautzenstr. 48.

Bautzen: C. F. Dietrich.  
Kamenz: Hermann Nüchster.  
Oederan: H. L. Opitz Nachflgr.  
Pirna: Ernst Schmöle.  
Tolkewitz: Nitzsches Weinstube.  
Blasewitz: Wilhelm Heinemann.

## Dresdner Beerdigungs-Aufstalt

# „Pietät“

157 Telephone 157

Einige  
Zarg-Fabrik,  
gegr. 1814.

Größtes Lager  
von  
Holz- u. Metall-  
Särgen,  
deutsch, engl., russ.  
Särgen

Überführung  
Versterbener  
im In- und nach  
dem Auslande.



Hauptbüro, Holz- u. Metall-Sarg-Fabrik u. Trauerwaaren-Magazin

**35 am See 35.**

Ausführung einfacher als auch luxuriöser Beerdigungen  
in silberner oder schwarzer Ausstattung.

Zierpaniente, rich decouleur und verzierte Beerdigungswagen von 5-20,-	25,-
Wierpaniente, " "	13,-
Edelholzpaniente, eichenartig gemalt, lackirt und vergoldet,	19,-
Sarg für Kinder, eichenartig gemalt, lackirt und vergoldet,	2,-
Größe Auswahl in Metall- und Eichenholz-Särgen	50,-
Gesamme Beerdigung	27,-

Die Heimbürginnen sind behördlicherseits verpflichtet, die Tarife der „Pietät“ zu aufzugefordert in den Trauerhainen mit vorzulegen.

## Tapeten Möbelstoffe

## Dresdner Bank. Unsere Lombard-Kasse

gewährt Darlehen auf alle börsengängigen Wertpapiere u. s. w. unter Berechnung möglicher Gewinne. Die näheren Bedingungen sind an vorerwähnter Stelle zu erfahren.

Dresden, im Februar 1892.

## Dresdner Bank.

### „Bromwasser von Dr. A. Erlenmeyer.“

Dieses allein echte, mit natürlichem Mineralwasser unter Kontrolle des Erfinders hergestellte Bromwasser ist bei uns vorzüglich. Wirkam bei Nervosität, Schlaflosigkeit, nervösem Kopfschmerz, Verstimmung und anderen Nervenleidern. Eine Flasche enthält 2-3 Teessportionen.

Mohren-Apotheke, Dresden, Pirnaischer Platz.

40-50 Fußbäume,

3-6 cm stark, mit gerad. Stämmen,  
feste zu laufen. Off. mit Preis  
erbitte unter N. G. N. 703

### Wagen.

Einen sehr leichten einplätzigen  
offenen Wagen habe im Auftrag  
billig zu verkaufen.

Dr. Schreiter, Bürgerstraße 8, 3 Geben.

### Pianino,

gebr., dsgl. auch ein Harmo-  
niuum billig veräußlich Marien-  
straße 16, I. Etage rechts, neben  
Haustofl.

Gekrönt mit 10 gold. u. silb. Medaillen.

## Ade's Patentpanzer-Rässen.



Beim inter nationalen Wettbewerb in Holland nach  
neidiger Gebildung gegen Gebr. Ball u. Einbrück  
alleinig bestellt!

London 1891.

Höchster Preis.

Ehrendiplom 1. Stufe.

Sitz: Stuttgart, Rabif Berlin-N., Darmstädter Straße 7. Filialen: Hamburg,  
Gitterburgstr. 100. Verkaufsstelle Leibnizstraße 103. Illustrirte Preislisten gratis.

## Leo Stroka, Damenfriseur aus Wien

Seestraße 5, 1. Et., gegenüber der Bahngasse,  
im Hause des Herrn Postbeamten Schurig.

Mit Gegenwartsmode ist die erhabene Anzeige, daß ich von heutigen Tage ab  
Corsets deutscher, Wiener, französischer und englischer Firmen,  
nur bessere Qualität, über Größe für jede Dame von ganz besonderem Vortheil seien, sich  
von der Vorzüglichkeit meiner Werken, welche ich durch elegante Sägen sowie zeitige Herstellung  
und Sonderausführungen ausschlagen, persönlich zu überzeugen.

Ich empfehle u. w.



Von 22 bis 20 M.



Gesundheits-Corsets  
von 6 bis 15 M.

Ball, Braut- u. Sommer-Corsets  
von 1 bis 25 M.

Einer ganz behaarten Bevölkerung halte meine am Lager führenden, von den größten Autoren  
taten der Weltmarkt als vorzüglich und zweckentsprechend anerkannten **Gesundheits-Corsets**  
für die betreute Damenwelt höchst empfohlen. Diese am Sty. Beauméthit umübertrifften und  
elegante Korsettart gehenden Corsets sind beim Tragen wie bei der Arbeit, besonders bei Frauen  
von großer Vortheil, indem durch das Tragen der Lunge noch Leber eingearbeitet werden  
und ein Betriebe der Stöße völlig ausgeschlossen ist.

Keiner empfiehlt die an allen Weltmarkten mit der goldenen Medaille prämierten und  
größter Beliebtheit sich erinnernden

### Corsets à la Princesse

in verschiedner Ausstattung in civilen Waren. — Gleisetta gestalte mit noch darauf aufmerksam zu  
machen, daß ich in früher Gründung der hohen Ladenwirthschaft gegenüber meiner Konkurrenz in der  
angenannten Lage mich verlaßt, mir gute reelle Ware zu höchst billigen Preisen abgeben  
zu können.

Befüllung nach Maß, Reparaturen, weibliche Bedienung, ungenierter Eintritt.

## Der Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe bei C. H. Wunderling  
dauert nur noch bis nächsten Montag.

Noch auf Lager habende Waren ob: Kleiderstoffe, Lamas, Hemden und Jacken, Barchent, fertige Herren- und Frauen-Hemden, Schürzen, Tricot-Tailles, Barchent-Blousen, sowie Leinen- und Baumwoll-Waren.

## Für Confirmanden

Schwarze Cashemirs, schwarz gemusterte und gestreifte Stoffe  
(durchmischte Webes Fabrikat) habe die Preise weiter umäßigt. Besuch zu  
empfehlen.

C. H. Wunderling, Altmarkt 18.

## Neu. Unübertrifffen. Neu.

Rand- und ruhstreie  
**Feuerung,**  
mit Ysan- u. verstellbarem  
Zuführungsrost.

Füllsystem, Patent Schumann.

An jedem Heiz- u. Kochofen anzuwenden.  
Größte Kohlenverbrauch (bis 50%).  
Verwertung geringer Alter Kohle.  
Leichte Bedienung und Reinigung.  
Billiger Preis. Wegfallen des lästigen  
Staubkrons.

Zu haben und im Betrieb zu sehen in der Hauptniederlage der Meissner Ofen-  
Fabrik, Moritzstraße 15 und Florian Czockerts Nachf., Ofenhandlung, Töpfer-  
straße 9, woselbst auch Prospekte zu haben sind.

Johann-Georgen-Allee 18

Ist die große herrschaftliche dritte Etage, bestehend aus 7 hellbaren  
Räumen (darunter zwei breitige Salons), 3 Kammern, 2 Balkons,  
Waschzelots u. s. w., ab 1. April zu vermieten. Röhres laut  
Haustofl.

Butter, Honig,

9 Bd. netto, sonst 10. Rosen-  
Honigbutter, frisch, M. 8.  
Bienenhonig M. 5.  
G. Streusand, Tüte, Galgen.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 59.  
Seite 19.  
Sonntag, 28. Februar 1892.

Die  
**Ausstellung der neuesten Frühjahrsg-Modelle**  
in unserem  
durch Umbau bedeutend vergrößerten Geschäftshause  
beginnt  
**Montag den 29. Februar cr.**

Eine große Anzahl der von uns persönlich in Paris bei den ersten Modellhäusern eingekauften Pariser Originale gelangt gleichfalls zur Ausstellung.

Strenge feste Preise!  
Besuch erbeten.

Strong feste Preise!  
Kein Kaufzwang.

**Gebrüder Jacoby,**  
Nr. 34 Gitschrägerstraße Nr. 34,  
**Damen-Mäntel-Fabrik.**

**Adolph Renner,**  
Dresden, 12 Altmarkt 12.  
Ausserordentlich grosses neues Lager  
schwarzer

**Kleider-Stoffe**

Gemusterte und glatte **reinwollene** Waare, das Meter **schon von 1 Mk.**  
an bis 5 Mark.

**Speciai-Artikel:**

Blumen-Tische, Blumen-Pyramiden, Gotikständer, Vasen- u. Palmständer, Wachs-tische u. A. m. fertig und bald fertiglager. **F. Hermann Franke**, Billnerstraße 14, Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I., 12-2-6-7, auch Sonnt. Vormitt. u. abends. in Dresden und Riesa.

Unter Verschwiegenheit u. ohne Kürsch. w. auch brieflich in 2-4 Tagen frisch empf. gehörige Trauen- und Hant-fransh., sowie Schwachheit, jed. Art gründl. u. ohne Radikal geheilt durch d. vom Staate approbierten Spec. Arzt **„Kornblume“**

Rittergut Pottschappelh., Post Demin, offert zur Saat in Mälz-Ladungen und im Einzelnen: eine baumförmige Neuzüchtung von vorzüglichem Geschmack und hoher Futter-Extraktfähigkeit — 1891 pro Meter 208 Gr. bei 20% Staute — und „**Magnum Bonum**“.

6 Pf kostet ein Hähnerauge. — **Rittergut Pottschappelh.** ohne zu hänen und ohne zu tönen, in einigen Minuten nach Gebrauch meiner **Tilophag-Platten** zu entfernen. — Ich versende 12 Stück solcher Platten je gegen Einsend. von 70 Pf. in Briefmarken. **Alexander Freund**, vom hohen Ministr. auf Hähner-augenoperateur in Döbeln.

**Für Vereine u. Gesellschaften, Institute u. Pensionate**

empfiehle ich mein großes Lager historischer Costüme jeden Genres für Theater und Aufzüge, somische Vorhänge und Volks-abendliche. Erstes größtes Theaterausstattungs-Vertrieb-Institut für Holz-Festspiele bis zu 200 Personen, Schau- und Aufzüge, Operetten und Cancan.

**Math. Klemich**, in den Sälen des Palais de la Gare, Moritzburg.





# Brauerei zum Spaten

von  
Gabriel Sedlmayr in München



## Spaten-Bock

kommt an folgenden Stellen zum Ausschank:

**Josef Anaker**, Hotel Fürthaus, kleine Brüdergasse 3.  
**Moritz Cauzler & Co.**, Hotel Kaiserhof u. Stadt Wien.  
**Richard Graichen**, Café Parsifal, Kurfürstenstraße 40.  
**Otto Herzog**, Restaurant Friedrichsburg, Feuerkloßstraße 24.  
**Athar Hirrschoff**, Restaurant Neuner, gr. Brüdergasse 25.  
**J. T. Höritsch**, Restaurant Böhmisches Bahnhof.  
**Richard Hülfert**, Café Hülfert, Pragerstraße 48.  
**Hermann Kunze**, Restaurant, Schössergasse 8.  
**Hans Lierg**, Café Passage, Moritzstraße 21.  
**Leopold Nahke**, Hotel du Nord, Moszinszkystraße 3.  
**Ad. Oehlschlägel**, Restaurant, Glacisstraße 44.  
**Peter Peböck**, Café Central, Schloßstraße 2.  
**August Pollender**, Conditorei, Königl. Großer Garten.  
**Gustav Pollender**, Café Pollender, Hauptstraße 27.  
**Ludwig Röttger**, "Prei Naben", Marienstraße 18/20.  
**Paul Simon**, Hotel Annenhof, Annenstraße 23.  
**Paul Specht**, Restaurant, Bauknechtstraße 18.  
**Moritz Thiele**, Restaurant, Bellinerstraße 17.  
**A. Tuma**, Café Imperial, Pragerstraße 56.  
**Adolph Uchdorf**, Restaurant Humboldtgarten, Humboldtstr. 1.  
**Richard Valentin**, Hotel Reichspost, Zwingerstraße 17/18.  
**Eugen Wiesemann**, Restaurant Englischer Garten, Pässenschanze 14.

**Hermann Wunderlich**, Restaurant, Friedrichstraße 19.  
**Für Blasewitz:**

**Louis Köhler**, Restaurant Schillergarten.

**Hauptvertreter der Brauerei:**  
**Oscar Renner**, Bier-Gross-Handlung,  
Dresden, Friedrichstraße 19,  
Fernsprechstelle I. 176.

**Versandt in Gebinden und Flaschen.**

Elegante Equipagen, Halbchaisen  
Familien-Omnibusse

Visiten, Hochzeiten, Taufen  
und Spazierfahrten  
stellt zu billigsten Preisen

Telephon 688.

Telephon 688.

Dresdner Fuhrwesen  
(Oswald Hoffmann)  
Bautzner-Strasse No. 22. □  
empfiehlt zum bevorsteh. Umsatz  
zu billigsten Preisen.

Nöbelwagen

zu billigsten Preisen.

Besorgung v. Bausfahren, Holz- u. Kohlenfahnen etc.



**Kohlen**

Oberschlesische u. bessige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquetts u. Braunkohle  
beste Qualität, billigste Tagespreise, bei grösseren Beziehungen Preismässigung.

F. M. v. Rohrscheidt

Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freibergerstr. 45

Libuschiner Steinkohlen

Mittel, Würfel 1 u. II Hectolder frei vor's Haus

130 Pf.

**Hübsche Sofhas**, Elegant. Säulensofa für 1 Pflaster 9 Pf. netto. Sonstig.  
45 Pf. bez. 1 in fl. Plüsch. franco Nachn. Sonstig.  
solide Arbeit, sind noch einige bes. 75 Pf. 1 Plüschsofa mit Sitzkissen 9 Pf. fl. Schleuderholz.  
35 Pf. abz. Bahnsofse 14, 1. hoch. 100 Pf. Bahnsofse 14, 1. Pf. 5,00. Plüsch, Tissus, Galiz.

**Zur Saat:**  
empfohlen in Primo-Vaare:  
Rothflee, ebt feur, gut fein,  
leicht, leicht und spätgrün.  
Weinflee, Weißflee, junger  
Schwed. Wand - Incarnat - Flee,  
Ungarne, Seradella, Goya-  
cole

Gräser, ital. und engl. May-  
gras, gras. Timmthee etc.

Virgin. Saatmais,

Edlen Probstei-Hafer

in Origin-S. à 75 Kilo.

Probstei-Hafer, ersten Nachbau,

Reutewinter Weißhafer,

Origin-Saat.

Gebirgs-Weißhafer,

leicht, schön ertrag.

Gebirgs-Weißhafer,

Schwed. Hafer, hier zu empfehlen.

Echte Probstei-Herse

in Origin-S. à 100 Kilo.

Probstei-Herse, Nachbau,

Chevalier, Melonen u. Saat-

Perleiere, sehr ertrag.

Heine's Nölken-Weizen,

frisch reisend.

Noe- und Gebirgs-Sommer-

Weizen,

Sommer-Stauden-Mengen,

Erbsen, Lupinen,

Grau-Karlosseli

nach langer Vergeschnitt.

Runkelrüben-Samen.

**Ernst Schubart**,

Dresden-Zehlen,

Spec.-Geld. f. Zwiebel- und

Saatorntafel.

**Größt-Tapeten-**

Bersandl-Geschäft.

Naturell-Tapet. v. 11 Pf. auf

Großz. 23 "

Blauz. 30 "

**C. Ehrhardt**,

Tapetenfabrik.

Berlin SW. Arierstraße 36

Bestell. von groß. Muster-

karten usw. Kleine Muster-

bücher gratis und franco.

**Sensationelle Neuheit!**

**Patentirt!**

Das beliebteste Instrument!

**Nur 16 M.**

**Wiederkehr** 50,000.

**Greizer**

**Record-Zither**

mit gel. gesch. Stimme-Vor-

richtung.

Mit Hilfe der 6 Manuale

thatsächlich in 1 Stunde

zu erlernen

ohne Notenkenntniß,

ohne Lehrer.

Ton wundervoll! Preis incl.

Schule, Bilder, Ring, Edelstahl,

Gitter, 16 Pf.; dazu 65

Welt-Lieder 2 Pf. Tonze-

Wahlde., Lieder 2 Pf.

Kontaknitt 1 Pf. Stimme 10 Pf.

Stimme 10 Pf. Riffle 10 Pf.

Stimme 10 Pf. mit zahl-

reichen Tonbeschreibungen gratis

und franco.

**H. Bredt's Nachf.,**

Greiz.

400 St. in Berlin.

**Eisenwerke Gaggenau**

A.-G. Gaggenau, Baden.

**Nur 2**

beginne helle Treppen hoch

**Wilsdrufferstraße 33**

findet die Fortschreibung des

**Wusverkaufs**

meines

Tricot-, Strumpf-

und Wollwaren-

Lagers statt.

**Georg Arnecke.**

**Pianist Keizer.**

Amalienstraße 16, 4. empfiehlt sich

zu verkaufen. Handbücher u.

Zeitschriften.

**Gummi-Artikel.**

Gummil. Spezialitäten,

Gummiart. illust. Preisliste

gegen 20 Pf. E. Kröning.

Magdeburg.

**Ein gebraucht, so gut als neuer**

**Leichenwagen**

ist unter Garantie preiswert zu verkaufen. A. Brödler, Leichenwagenbaufabt. Rütteln 1. G.



**Rob. Neubauer,**  
Wasch-Fabrik,  
Linden, Marienthal 2.

**Butter.**  
9 Pf. in Ganztag. Zukräfte-  
Tafel. 2 Pf. 10 Pf. 15 Pf. 20 Pf.  
Julius von 1 Mk. an.  
Windeln, Unterlagen,  
Leib- und Satinwinden,  
Badetücher etc.

**Gasmotorenbesitzer**  
garantieren große Einsparung am Gasmotor durch unseren neuen  
Patent-Sicherh. Apparat.  
Steinbacher & Co. Frankfurt a. M.

## Asthma.

Leidende an Asthma, Lungeneffektionen, Engkrampf, Erstickungsanfällen, veralteten Statoren und Schlaflosigkeit finden Linderung bei Anwendung des einfachen befannten.

**Marvin's**

**Abysmischen Heilmittel**, die mit direkt importirten Blättern und Harzen Abysmischer Gedenkäume bereitet werden. „Rapin's Abyssinisches Räucherherpul“ a 4 Mark und 2,50 Mark, „Rapin's Cigaretten“ a 1 Mark und Rauchtabak a 1,25 Mark das Paket. General-Depot in Radlauer's Kronen-Apotheke, Berlin W., Friedestr. 160.

**Corsets**  
mit kurzer Hülle, sehr beliebte neue Modelle, einschließlich J. Behrendt, Golsteinstr. 6, Berlin. Meine kostengünstigen Wiedenburger Wagen für Pferde, aus der Schweiz sind die besten und billigsten. Remtr. vergold. Patent W. 11 Mark. Victor dopp. vergoldet, effectvoll. W. 12. Silb. Remtr. 2 Silber. W. 11. do. hoch. 10 Rub. W. 10. Alterb. Alterb. 10 Rub. W. 20. Mit Sprung. W. 25. Foto. G. Hollmann, S. Gallen.

**Wagen = Pferde,**  
schnige Wäldchen, mit schönen Grängen und fehlfrei, will verkaufen. Die Thiere haben abgedröhnt und sich vollständig an die neue Klima und am kalte Herbstgewitter gewöhnt, geben außerdem sicher im schweren Zuge. Wettendorf bei Birna.

**Steinschmidt.**

**Nistkästen**, ausgebobte Baumstämmchen, durchsicht. holzbar in Gärten aufgehängt, für Staare, Weihen, Älgen, Eichhörnchen, prachtvolle Goldfische,

hochrot, in Bassin und Glode, a. Stück 15 Pf., empfiehlt H. Trommada, Berlin. Handlung, Wörthstr. 13. Gedestödt. Joh. Str.

Ein gebrauchter Ausstellungs-Schrank

mit 3 Seiten Glas ist preiswert zu verkaufen. Antiken u. N. Z. N. 933 befind. d. Exp. d. Gl.

5 waggons frisch gefällte Nussbaumstämmme,

Stämme von 25-30 cm. u. noch höher sind in nächster Nähe einer Fabrikation Wädenswil sofort zu verkaufen. Bilderschriften unter P. O. 1291 an Otto Maass (Hansenstein & Vogler), Wien, I.

# Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

Für die gegenwärtige und bevorstehende Saison bringe meine überaus reichhaltigen Sortimente

# Schwarzer Kleider-Stoffe

in **Wolle, Seide und Halbseide**, glatt und gemustert, die sich in allen Kreisen der Gesellschaft durch

**größte Solidität u. billige Preise**

jedes wachsenden Aufnahme erfreuen, in empfahlende Erinnerung.

Dresdner Nachrichten,  
S. 59. Seite 26. Sonntags, 28. Februar 1892.

## Wien.

Wiener Neuheiten in Herren-Hüten.  
reizende Fächer sind eingetragen im  
**Magazin „Zum Pfau“**  
Frauenstrasse 8.

Der beste schwarze Wiener Herrenhut  
kostet

**9½ Mark.**

## London.

Hüte von Christy & Co. in London,  
Victor Jay in London, Lincoln Bennet & Co.  
in London hält stets vorrätig das  
**Magazin zum Pfau, Frauenstrasse**  
**Nr. 8.** — Ein englischer Cylinder- oder  
Haarfilzhut ist der **feinste und halt-**  
**barste Hut.**

## Der Biberhut

ist der beste Hut. Unsere Voreltern ver-  
wendeten schon Biberhaar zu ihren Hüten,  
weil sie wussten, dass solche Hüte nicht  
verschließen und die Fächer nie verloren,  
dabei **sehr leicht** und dauerhaft sind.  
Ein Biberhut neuester Fächer kostet 12 Mk.  
im **Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8.**

P. T.  
Wegen Auflösung unserer Firma eröffnen wir einen  
**Total-Ausverkauf**  
von  
Teppichen, Portieren, Tischdecken, Linoleum, Tapeten etc.  
zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wir empfehlen uns  
Pragerstrasse 29.

hochachtungsvoll  
**E. Krumbholz & Co.**  
(In Liquidation.)

Größtes **Musikwerk-,  
Instrumenten- und Saiten-Lager**  
Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

**Nr. 7 Waisenhausstrasse Nr. 7**

(nahe der Seestraße). (Café König).  
Empfehl. Mechan. Pianino, Symphonion, Symbophion-Uhr, neu Polyphon mit wechsel. Noten, Harmonium von 60 bis 400 M., Minstreliegen, als: Harmoniums, Bläser sc. mehr. Kegel v. 120 bis 250 M., Accordion, Harmonium, Monopan sc. v. 14 bis 120 M., Mund- und Sieb-harmonicas, Violinen v. 3 bis 1500 M., dar. von berühmten Meistern, Alabani, Hoff sc., Gitarren, Mandolinen, Trommeln, Holz- und Metall-Violinstinstrumente, Dreh-Pianinos v. 350 M. an, Cellos v. 30 bis 1000 M., Pianinos v. 200 bis 600 M. Reparatur prompt.

**Drehpianinos**  
mit Trommeln und Glöckenspiel für 300, 750—1200 Mark.

**Strümpfe**  
werden angepasst, neue Rennze in Unterbohm, nur Seilergasse 14  
Weißhart im Hause.

**Franz. Billard**  
mit Marmorplatte und gutem vollständig. Zubehör billig zu ver-  
kaufen. Bischofsweg 63, part.

1 Flügel und 1 Pianino von  
Gulb, beides vorzügliche In-  
strumente, aus Eisenhand Ums-  
zugs halber billig veräußlich  
Bischofsweg Nr. 63, L.

**Eichen-Rundholz**  
an Faulen gefucht. Offeren  
unter D. V. 24 in die Egeb.  
d. Bl. erbeten.



Donnerstag den 3. und Freitag den 4. März stelle ich  
wieder **schweres Milchvieh mit Kälbern**, auch hoch-  
tragende (hohe Qualität) in Dresden im **Milchviehhofe**  
sehr preiswert zum Verkauf. Das Vieh trifft Mittwoch früh ein.  
Globig v. Wittenberg a. E.

**Wilhelm Jörcke,**

Königl. Sächs. Landes-Lotterie  
Bziehung 3. Klasse 121. Lotterie am 7. und 8. März  
in 1/4, 1/2, 1/8 und 1/16 zu haben bei

**Albert Kuntze,**  
Hauptcollecteur,  
Schöffergasse Nr. 2, erste Etage, am Altmarkt.

**Leihhausscheine,** **Geldschränke**  
Gold- u. Silbersachen, Uhren,  
alte Waffen, Figuren, alter-  
thümliche Gegenstände kaufen  
Dittmar, Rähnitzgasse 2, und **Kassetten**, feiner-  
und diebstahler, neueste Konstruktion,  
empfiehlt **Oscar Knaute**,  
Schlossermester, Landhausstr. 4

**Der beste**

**Der billigste**

**Der feinste**

# HCC

ist Marke „H“ à Pfund Mark 4.—.

Prämiert mit erstem Preis.

1 Pfund ergiebt 4—500 Tassen feinen, fräftigen Thee.

ist Marke „B“ à Pfund Mark 3.—.

1 Pfund ergiebt 5—600 Tassen guten Thee.

ist Marke „F“ à Pfund Mark 7.—.

der Geiste in jeder Beziehung.

### Dresden-Alstadt

Bley, Ernst, Münzstraße 62.  
Diefes, A., Gasseplatz 7.  
Dürerum Nachil., A., Freiberger Platz 22.  
Dürlich, J., Trompetenstraße 14.  
Graefmann, Rich., Trompetenstraße 4.  
Grindich & Co., A., Ammonienstraße 78.  
Heinemann, Max., Neumannstraße 15.  
Grochle, Emil, Am See-Ecke Blumenstrasse.  
Grüttner, G. E., Grunewitzstraße 25.  
Gaußmann, G., Grunewitzstraße 12.  
Gärtel, Ernst, Schönstraße 13.  
Heine, Franz, Schloßstraße 7.  
Hempf, O., Bilkerstraße 52.

Glemm, Alfred, Glasplatz 2 u. Friedstraße 25.  
Glemm, F. W., Wohlgebäudestraße 41.  
Krause, Ad. B. & C., Amalienstraße 19.  
Krause, Gustav, Reichstraße 16.  
Krause, Wirth, Weißgerberstraße 1.  
Lehmann, Paul, Bürgerstraße 6.  
Lemmen, Dr., Schönstraße 28.  
Meyer, Ludwig, Bebergasse 16.  
Mitsch, Robert, Tafelgasse 46.  
Müller, G. E., Schulgasse 2.  
Müller, G. R., Wohlgebäudestraße 95.  
Pohle, Georg, Bergstraße 15, Villale: Ede  
Reuterstraße und Toreystraße 109.  
Schumann, Siegfried, Schönstraße 12.

zu haben bei:  
Teichmann, Franz, Ede Striebelner & Hößnerstr.,  
Thieme, Ernst, Striebelnerstraße 49.  
Trage, H., Wohlgebäudestraße 20.  
Uhlemann, Otto, Reichstraße 66.  
Welle, A., Wohlgebäudestraße 13.  
Wiedemann Nachl., Otto, Wielandstraße 12.  
Wittler, Arthur, Reinigerstraße 42.  
Wünsche, M., Reinigerstraße 40.

Dresden-Neustadt:

Schulze, Mich., Königstraße 15.  
Hahn, Carl, Löbtau.  
Viermann, Karl, Streitelen.  
Zischer, Ad. L., Blasewitz.  
Scholze, Edmund, :  
Schreiter, Curt, :  
Voigt, Heinrich, :  
Diene, Hermann, Streitelen.  
Engelmann, Paul, :  
Staub, Hermann, 2. Straße 11.  
Dirichs-Stoffen, Bleßien.  
Dillhoff, Hermann, Blaueu.  
Hochsmuth, G. C., :  
Stark & Denich, Apoth. Pötschappel

Pragerstr. 3032. R. Seelig & Hille, Thee-Importhaus, Pragerstr. 3032.

# PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN

Schäferstraße 72.

### Zum Pianola-Kauf empfiehlt meine anerkannt besten Marmeladen.

Gemüse 1 Pf. 40 Pf.  
Zimt 1 Pf. 60 Pf.  
Erdbeer 1 Pf. 80 Pf.  
Johner in Tüpfen 1 Pf. Inhalt  
Ganshals 75 Pf.  
Gibbeer 100 Pf.  
Gümbe 80 Pf.  
Johannaberry 85 Pf.  
Kaffee 85 Pf.  
Mofat 70 Pf.

Gustav Koehler,  
11 Marienstraße 11.



### Margespaltenes Holz

liefern den Kubikmeter feines  
Scheitholz für 100 fl., sichtenes  
Rundholz für 200 fl. bis zu  
den Behälter (auch in 1000 fl.)

Aug. Seltfert. Dresden,  
Mühlenstraße 1. Ede Schuster.



### Original-Musikinst. kein Spielzeug!



Carlo Rimati's  
echt italienische  
Ocarina.

Einsetzbar  
Lorraine  
Champagne  
Deutscher Sekt  
Sekt  
Champagner  
Champagner-Sekel  
A. BUEHL & CO. CÖLN  
CHAMPAGNER-SELLERIE  
nach französischer Methode

Original-Musikinst. kein Spielzeug!

Carlo Rimati's  
echt italienische  
Ocarina.

1200 Gr.  
Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittagut Kleinbänchen

bei Uhly am Zauber.

Carlo Rimati,

Marienstraße 19 (Postgebäude).

Jeder, welcher Interesse für

Musik hat, verfügt nicht, Pro-

priest gratis u. franco zu bestellen.

1200 Gr.

Speisefärbstoff,

400 Gr. Saatkäffchen

(Magnum bonum) abzu-

geben Mittag

# Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute Ballmusik, von 4—7 Uhr Tanzverein.  
Wochen Ballmusik. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

## Goldne Krone Vorstadt-Strehlen.

Seitens von 1 Uhr an im neu erbauten Saale ein tolles  
Tanzchen. H. E. Hebenstreit.

## Ball-Etabl. Grüne Wiese, Vorstadt-Strehlen.

Seitens von 1 Uhr an im neu erbauten Saale ein tolles  
Tanzchen. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

## Herrnhärtl. Gallof Höhnhub.

Heute Tanzvergnügen. Emil Kellner.

## Deutlicher Snijer, Pieschen.

Größtes Concert- u. Ball-Etablissement.

## Eldorado.

## Heute vorzügliche Ballmusik.

Seitens von 1 Uhr an Tanzverein. Gustav Fritzsche.

## Sächs. Prinz, Strelitz.

Strelitzer Tanztheater. Zuhörer.

## Gambrinus-Brauerei

### (Löbtauerstrasse Nr. 11).

Heute jeweils jeden Sonntag

## Große Ballmusik.

von 4 bis 7 Uhr. Tanzverein. Glas- und Speisestube nur

10 Pf.

## Gasthof Blasewitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Otto Jäcklein.

## Gasthof zu Pieschen,

Hafenstrasse No. 10, schrägüber der Kirche.

Heute Sonntags

## starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll H. Schäfer.

## Gasthof Kaitz.

Seitens 4 Uhr am Karlsfeld Ballmusik. Von 4 bis 7 Uhr und  
Getränke, wie z. B. Kaffee und Kuchen, mit Bier und Wein.

N.B. Wegen Zuhörer am Karlsfeld Ballmusik. Eintritt frei.

## Gebler's Wald-Villa, Trachau.

Seitens 4 Uhr an Karlsfeld Ballmusik. Von 4 bis 7 Uhr und  
Getränke, wie z. B. Kaffee und Kuchen, mit Bier und Wein.

Wiedersehen verbunden mit Ball

gut besetzte Ballmusik. Eintritt frei, ab 7 Uhr bis 12 Uhr.

## Stadt Bremen,

Leipzigerstrasse 42.

Vorlesestunden: Dresden-Pfeifen.

Schönste und grösste Ballsaal der Umgegend.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

## grosser Ball.

Die neuesten Balltänze der Salons gelungen zur Aufführung.

Morgen Montag von 7 Uhr an Tanzverein.

Wie Biere und z. B. Weine.

Um zahlreichen Zuhörern bittet Hermann Kübel.

## Restaurant „Saloppe“.

Fruchtvolle Auswahl. Gute Speisen und Getränke.

Kaufmännische Bedienung.

H. Schröter, Inhaber.

## Gasthof Briesnitz.

Heute gutbesetzte Ballmusik.

Neuste Tänze. Beständig die beliebte Illusion. Vom O. Hennig.

Auktion u. s. w. Räume u. Keller auf Vom O. Hennig.

## Berg-Restaurant Cossebaude.

Heute ein Tänzchen.

Hochachtungsvoll R. Trepte.

# Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.

Ergebnis Wilh. Baumann.

## Elysium, Räcknitz.

Heute große Ballmusik.

Hochachtungsvoll W. Ilgen.

## Wolffher's Weinberg

Oberlößnitz.

Dienstag den 1. März öffnete.

## Fastnachtsfeier mit Tänzchen

und tollpatschigen Plankuchen, Plätzchen u. s. w.

Später haben wir auch ein

gleiches machen können, doch der Fastnachtsabend ist keinen

ungehörten Vorhang nimmt es nicht, wie eben so ausdrücklich

sagt wird, nicht oder schon bald endet! Bitte darum, dass sie in

meiner kleinen Verkaufsstube etwas leidet den nächsten Safer,

die gesuchten Sommerbewohner, wenn es über in diesem

Jahr noch weiter auf Wolffher's Weinberg gespielt wird, als

vorausgesetzt. Später kann leicht D. C.

E. Stühnel.

Der zweite Tag der Fastnacht ist der

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Sonntags

starkbesetzte Ballmusik.

Ergebnis Wilh. Baumann.

## Felsenkeller.

Heute v. 1 Uhr Ballmusik.

Hochachtungsvoll G. Weidelt.

## Grüne Wiese.

Baldwitz-Tannen, seit 1. März 1892

des Gesangvereins „Liederkranz“ in Nengenau.

Heute Sonntags

## TIVOLI.

Heute und morgen Ballmusik.

Später von 4—7 Uhr, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll G. Bottcher.

## Weltrestaurant „Société“

Waisenhausstrasse 29.

Größtes Etablissement der Residenz!

Neu! Erste und grösste Neuheit. Neu!

Neu! Dresdner Bratwurst-Glöcklein.

Neu! Die Gläschen werden von den Tischen des Publikums

aus einem eigenen Raum erbauten

Neu! Original Nürnberger Bratrost

gebauten sowie Special-Ausschank des

Neu! Nürnberger Exportbieres

der ältesten Gebrüder-Brauerei

Gebrüder Lederer.

Nachmittags 4 Uhr bis Abends 11 Uhr

## Gr. Doppel-Concert.

Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Original und sehenswert für jeden Fremden!

## Im Tunnel des

## Wiener-Garten-Restaurant

originell eingerichtete, klassisch und stylisch ausgestattete,

echt bayrische Bierstube,

dargestellt von

Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke

Ausgang des berühmten

Münchner Spatenbräu, E. Culmbacher Actien-

und Bürger- Pilsener Biere.

Reiche Speisen-Auswahl zu kleinen Preisen:

Bedienung in Nationaltracht.

Hochachtungsvoll Moritz Czangler & Co.

Original und sehenswert für jeden Fremden!

Restauration z. Bienenkorb,

Schlossstrasse 15.

## Nochmals Bockbier

Nur auf kurze Zeit kommt noch eine Sendung des dieses Jahr

so erstaunlich schönen Bockbiers der L. Kulmbacher Actien-

-Exportbier - Brauerei zum Bockbier. Ich mache meine

Münchener der Brauerei zum Augustiner im

München aufmerksam. Solde Biere werden in der Vier-Gläsern

zu 20 Pfennige verkauft. Um zahlreichen Besuch bitten

hochachtungsvoll Ernst Marcus.

Gasthaus Renostra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll T. Hänel.

Gast-Etabl. Schusterhaus.

Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bitten

Rich. Knobloch.

NB. Nächsten Dienstag Kappentanz.

Feine Maskengarderobe

verleiht billigt 2. Thomas, Grunerstr. 21, 3.

# Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger Platz Nr. 24.

empfiehlt für Wirthschafts-

## Aussteuer - Bedarf

in erprobten soliden Qualitäten bei größter Preiswürdigkeit:

### Weiß Leinen.

<b>Halbleinen,</b> Breite 70—83 Cm.	Meter 38 bis 55 Pf.
<b>Halbleinen,</b> Breite 100 Cm.	Meter 41 bis 135 Pf.
<b>Reinleinen,</b> Breite 70 Cm.	Meter 55, 65, 75 Pf.
<b>Reinleinen,</b> Breite 84 Cm.	Meter 75 bis 115 Pf.
<b>Batist-Leinen.</b> Breite 84 Cm.	Meter 125 bis 265 Pf.
<b>Reinleinen,</b> Breite 100 Cm.	Meter 90 bis 150 Pf.
<b>Reinleinen,</b> Breite 115 bis 130 Cm.	Meter 90 bis 250 Pf.
<b>Reinleinen,</b> Breite 160 bis 265 Cm.	Meter 150 bis 550 Pf.

### Weiß Händentuch.

<b>Händentuch,</b> feinfädig.	84 Cm.	Meter 32 bis 95 Pf.
<b>Händentuch,</b> harzfädig.	84 Cm.	Meter 34 bis 85 Pf.
<b>Händentuch,</b> extrafein.	84 Cm.	Meter 65 Pf.
<b>Händentuch,</b> mittelfädig.	110 Cm.	Meter 75 Pf.
<b>Händentuch,</b> mittelfädig.	134 Cm.	Meter 105 Pf.
<b>Händentuch,</b> starkfädig.	170 Cm.	Meter 130 bis 160 Pf.
<b>Händentuch,</b> mittelfädig.	186 Cm.	Meter 160 Pf.
<b>Händentuch,</b> mittelfädig.	220 Cm.	Meter 180 Pf.

### Weiß Bett-Damast.

<b>Damast,</b>	Breite 84 Cm.	Meter 60 bis 120 Pf.
<b>Brocat,</b>	Breite 130 Cm.	Meter 95 bis 190 Pf.
<b>Leinen,</b>	Breite 84 Cm.	Meter 130 bis 200 Pf.
<b>Damast,</b> à jours,	Breite 130 Cm.	Meter 210 bis 300 Pf.
<b>Damast,</b>	Breite 84 Cm.	Meter 200 Pf.
<b>Stangenleinen,</b>	Breite 130 Cm.	Meter 300 Pf.
	Breite 84 Cm.	Meter 120 bis 150 Pf.
	Breite 130 Cm.	Meter 180 bis 240 Pf.
	Breite 84 Cm.	Meter 55 bis 110 Pf.
	Breite 130 Cm.	Meter 90 bis 160 Pf.

### Blonde Bettzeug.

<b>Bettzeug,</b>	Breite 80 Cm.	Meter 36 Pf.
<b>Bettzeug,</b>	Breite 82 Cm.	Meter 44 bis 60 Pf.
<b>Klepp-Bettzeug,</b>	Breite 82 Cm.	Meter 55 bis 70 Pf.
<b>Halbl. Bettzeug,</b>	Breite 82 Cm.	Meter 60 Pf.
<b>Bettzeug,</b> mittelfädig	Breite 82 Cm.	Meter 50 Pf.
<b>Bettzeug,</b> mittelfädig	Breite 130 Cm.	Meter 85 Pf.
<b>Bettzeug,</b> feinfädig	Breite 82 Cm.	Meter 60 Pf.
<b>Bettzeug,</b> feinfädig	Breite 130 Cm.	Meter 95 Pf.
<b>Bettzeug,</b> harzfädig	Breite 84 Cm.	Meter 65 bis 70 Pf.
	Breite 128 Cm.	Meter 100 bis 105 Pf.

### Fertige Leib-Wäsche.

<b>Weisse Damen-Hemden,</b>	Stück 1 bis 5 Mt.
<b>Weisse Morgen-Jacken,</b>	Stück 1,30 bis 4,50 Mt.
<b>Weisse Damen-Beinkleider,</b>	Stück 1,10 bis 3,75 Mt.
<b>Weisse Mädchen-Hemden,</b>	Stück 50 bis 175 Pf.
<b>Weisse Knaben-Hemden,</b>	Stück 40 bis 140 Pf.
<b>Erstlingswäsche,</b> als: Hemdchen, Jüppchen, Lätzchen, Siedbettchen u.c.	
<b>Herrenhemden, Kragen, Manchetten, Chemisettes.</b>	

<b>Blonde Bettbezüge mit Kissen</b>	Mt. 3,60 bis 5,75.
<b>Weisse Damast-Bettbezüge</b>	Mt. 6,15 bis 9,25.
<b>Weisse Stangenlein-Bezüge</b>	Mt. 5,50 bis 7,75.
<b>Weisse Leinen-Bettbezüge</b>	Mt. 6,00
<b>Fertige Bettlüber</b>	Mt. 2,00 bis 5,50.
<b>Fertige Inlets mit Kissen</b>	Mt. 4,50 bis 10,00.
Bei Abnahme größerer Posten Vorzugs-Preise.	

### Handtücher.

<b>Graue Handtücher</b> vom Stück, Meter 18 bis 55 Pf.
<b>Weisse Handtücher</b> vom Stück, Meter 35 bis 70 Pf.
<b>Graue Handtücher,</b> abgepaßt Duhend 3,20 bis 6,00 Mt.
<b>Weisse Handtücher,</b> abgepaßt Duhend 4,50 bis 12,00 Mt.
<b>Damast-Handtücher,</b> abgepaßt Duhend 13,00 bis 23,00 Mt.
<b>Gerstenkorn-Handtücher</b> in grau und weiß.
<b>Ueberschlag-Handtücher</b> in verschiedenen Preislagen.
<b>Weiss und grau leinene Wischtücher.</b>

<b>Weiss baumwoll. Tischtücher,</b> Stück Mt. 0,90 bis 2,00.
<b>Weiss leinene Tischtücher,</b> Stück Mt. 1,30 bis 15,00.
<b>Weiss baumwoll. u. halb- leinene Servietten,</b> Dhd. Mt. 3,30 bis 5,00.
<b>Weiss reinleinene Servietten,</b> Dhd. Mt. 4,75 bis 30,00.
<b>Weissleinene Tafelgedecke</b> f. 6 bis 24 Pers., St. 5 bis 110 Mt.
<b>Weissleinene u. baumwoll. Tischzeuge</b> in versch. Breiten.
<b>Thee- u. Kaffee-Gedecke, Tafeltücher.</b>

Illustrierte Maaren-Cataloge und Kästner franco.

**Robert Bernhardt, Dresden.**

Dresdner Nachrichten.

## Kaufmännischer Verein Zwickau

empfiehlt sich den Herren Bürgern zu förmelter Bevorzugung Kaufmännischer Güterkäufe Besucher um Stellungen erhalten Formulare se. unentgänglich  
**Siehe für meine Conditorei**  
ein freundl. u. gewandtes

## Laden- Mädchen

für die 2. Stelle vor 15. März  
Beschäftige Vorstellung möglich.

**Emil Säuberlich,**

Röntz, Johannstraße

Eine heitiger, nüchterner

Gärtnergehilfe,

der im Gewerbebau und in der  
Bauhandlung und dem Betrieb  
der Kornobstbäume Beschäfti-  
gungen hat, wird nur eine kurze  
Anfangszeit in dauernder  
Beschäftigung geachtet. Ver-  
handlungen mit Aussicht des Ab-  
schlusses der Anstellung sofort  
nach der Geschäftsbewilligung unter  
**S. K. 265** an den "Invali-  
dendant" Chemnitz.

**Einem**

## Ober - Kellner

W. Götzschel geboten, mit  
lohn 92,- in ein gutes Hotel  
angestellt. Ober Adressen erh-  
unter "Hotel 1310" in die  
Reibesleitungen des 2. St.

## Gärtner- Lehrer.

Nur sieben Jahre in Handels-  
gärtnerische u. u. für niedrige  
Stellen einen langen Raum. Er von  
einfacher Eltern unter geringen  
Bedingungen als Lehrling.

**Ernst Gregor, Plana.**

Preßleiterlehrung  
kommt in der Drechsleret  
Josephinenstr. 1a.

## Lehrlings- Gesuch.

Für ein brief. Eltern in Eltern-  
wirtschaft nachts zu nächtigen Eltern  
ein Sohn als älterer Eltern als  
Gehilfe gesucht. Gehilfe  
für das Elternschaftsamt  
frei geboten. Offerten unter **B.**  
**D. 350** in die Expedition d.  
Pl. erbeten.

## Zischler-Lehrling

wird gesucht. Gehilfe 4 Monate.  
**G. Siehe** alte verannte Eltern in  
Bedeut. Leistungsfähiger  
in der Elternschaft unter sehr  
günstigen Bedingungen einer

tüchtigen

## Herrreiter

in Dresden, welche die näch-  
sten Verbindungen unter den  
semi-gross - Kaufmännischen  
unterhalten. W. C. P. 100. unter  
**P. D. P. 938** vor d. Pl.  
Künnen nicht ohne Künne-

1. April eine

## Heißherlehrling

mit Emil Schleiner, Heißher-  
reiter, Röntzstraße 1a.

**G. Siehe** offene Gesellschaft  
des Oberamts - sucht vor  
1. April eine

tüchtige

## Verkäuferin,

möchte in einem kleinen Betrieb  
die Geschäfte in Sachsenburg am  
Rittergut und der Kreisstadt. Mit  
Büroausstattung, Kasse, Tafel, CD-  
Kamptable, lief. Verhandlungen  
und erfordert Erfahrung wird  
unter Berücks. in Bedingungen ein  
Lehrmädchen gesucht.

**G. Siehe** Foto

## 1. Buchsneider,

10 Auszubr., 10 Zwicker  
werden geführt bei  
**C. A. Goeltz, Buchsneider,**  
Röntzstraße 10.

**G. Siehe** medien keine Damen  
Schneider w. achtfach  
Röntz-Johannstraße 6, 4.

## Velociped- Zugelör.

Ein mit einer Branche ver-  
trauter junger Mann, Christ, ges-  
ucht. Angestellte. Off. unter  
**Z. 1436** befindet **Rudolf**  
**Mosse, Leipzig.**

**G. Siehe** mein

## Gesellswaar.-Geschäft,

verbunden in Lotters Collection,  
suche ich für Eltern oder Michael-  
lis einen

## Lehrling

unter günstigen Bedingungen.

**C. G. Nicker, Voitswitz.**

## Gesselschmiede- Hörarbeiter, später Meister,

zum sofortigen Auftritt gesucht.  
Solche, die im Bau von archi-  
tekton. mit hohem Grad, sowie  
kleinen geschweigten Hörern und  
anderen Geschmieden Arbeitens  
vollständig vertraut sind, er-  
halten den Vorzug. Offerten  
unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

## Verwalter,

Mehrungsleiter. Hofmeister,  
Gärtner, Aufseher, Förster, Dien-  
meister, Komellen, sowie auch  
**Oberschweizer,**  
welche Stellen suchen, wollen  
sich in eigene Zeitung kommen  
lassen. Jede Nummer über 100  
offene Stellen. Die **Expo-  
dition der Landwirtsch.  
Beamten - Zeitung** in  
Braunschweig, Niedersachsen-  
weg 157.

## Modes.

## Confection.

Die kleinen Arbeitersachen, Ver-  
kaufsstellen werden gesucht für  
zu kaufen. **G. Siehe** Z. 1000  
Stellen für die Bekleidungs-  
Industrie, Braunschweig a. 92.

## Großmägde

mit 60. Jahr. Leben, in 10 Monat  
Gehalt, ohne Mittel und  
Geldnachfrage. Gebr. Vollmer, Niederschleif-  
Verwalter.

**Wirthschafterinnen**  
sucht und erwünscht

drei. Vollmer, Niederschleif

## Handlungs- häusern

-Gehilfen sind diese Stellen  
ausgenommen. Stellenaus-  
mittlung der Kaufmänni-  
schen Verein zu Frank-  
furt (Main).

## Überschweizer- Gesuch.

Für ein brief. Eltern in Eltern-  
wirtschaft nachts zu nächtigen Eltern  
ein Sohn als älterer Eltern als  
Gehilfe gesucht. Gehilfe  
für das Elternschaftsamt  
frei geboten. Offerten unter **B.**  
**D. 350** in die Expedition d.  
Pl. erbeten.

## Zischler-Lehrling

wird gesucht. Gehilfe 4 Monate.  
**G. Siehe** alte verannte Eltern in  
Bedeut. Leistungsfähiger  
in der Elternschaft unter sehr  
günstigen Bedingungen einer

## Lehrling

mit einer Zulassung gesucht  
Stern und Ziegler ausdrücklich  
Zelle. Einmal nach Schulbes-  
chule die Ausbildung Dresden be-  
suchen. Das Gleiche muss in **D.**  
**N. 110** **Graenstein & Vogler**, A. G. Dresden niederzu-  
setzen. Keine Kosten abzurechnen,  
w. Ende bis zur Dienst eines  
Zehn aufwärts Eltern als

## Lehrling.

**Carl Bauer, Dresden-A.**

Plana, Ecke Weißensee.

## Hessenvermittlung

durch den Verband Deutscher

Handlungsgesellschaften

Giebelseestraße 10, Dresden.

Beginn der 15. J. Antritt 1.

**N. 110** **Graenstein & Vogler**:

Gebr. und Gebrüder,

Vollmer, Volontäre,

Volontäre, Scholare,

Volontäre, Scholare,

Überschweizer, Brenner,

Wirthschafterinnen

und Scholarenn

finden leichtere offene Stellen

angewiesen und zu brechen durch

**F. Procksch, Weimarstr. 8.**

## Büchhandlungstreisende

für den Verkauf populärer, grü-  
ßerer und kleinster Gedanken.

- Aussergewöhnliche Ver-  
zeichnisse, leichtes Ver-  
ständnis für jedermann, über-  
aus hoher Verdienst und ver-  
günstigte Spezialitäten.

**Gottschne & Cie.,**

Köln a. Rh.

## Einen Zimmermann,

neuen Preisschichten, sucht d.

**Weidelt, Weißenseestraße 12**

## Einen Schmied,

welcher selbstständig zu arbeiten

versteht, sucht sofort **L. Claus,**

Röntzschmiede, Niederschleif bei

Dresden.

## Lehrling gesucht.

Für unsere Kunden u. Handels-  
gründer wird ein Sohn aus

adliger Familie zu Eltern als

**Lehrling** gesucht. Bedingun-  
gen ähnlich **Hantzsch u.**

**Bach, Röntzschboda.**

**G. Siehe** beiderheratter, an Ordnung

gewöhnt.

## Gesellrvogt

wird per 1. April auf Rittergut

**Stöß b. Staudigk** gesucht.

## Gesellrvogt

wird per 1. April auf Rittergut

**Stöß b. Staudigk** gesucht.

**G. Siehe** Dresden Eisenwaren-Ge-  
schäft, auch Magazin für  
Haus- und Küchengerüthe, sucht  
zum 1. April einen

## Lehrling.

Sorgfältige Ausbildung durch  
den Chef verständig zugesichert,  
auch wird kleiner Gehalt gesucht.  
Selbstgelehrte. Off. unter **D. V. II**

**Off. unter** **D. V. II** **Exp. d. Bl. erbeten.**

**Für eine alte Dame**  
wird eine ältere Person für  
die Nachttage gesucht  
Strehlenfürst. **58. II.**

**Off. unter** **D. V. II** **Exp. d. Bl. erbeten.**

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Lehrling** unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Lehrling** unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Lehrling** unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Lehrling** unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Lehrling** unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Lehrling** unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Lehrling** unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Lehrling** unter **M. C. M. 1516** nimmt  
die Exped. d. Pl. entgegen.

**G. Siehe** für meine Conditorei

ein freundl. u. gewandtes

**Ein heller Laden**  
ist in bester Geschäftslage 950.  
Lands ver sofort oder später  
verkauft zu vermieten. Nah.  
zu erhalten in E. Röder,  
Gießenhandlung.

## Töchter-Pensionat

von  
A. Richter & A. Hunke,  
Dresden-Alitt.  
Windelnstrasse 47.  
Gediegene, wissenschaftliche und  
dienstliche Ausbildung, angenehmes  
Familienleben, liebevolle  
Pflege. Mäßiger Preis.  
Reisen und Besuch durch  
die Vorstufen.

## Gute Pension

mit liebholle Aufnahme nebst  
Lebensausgabe der Schülerinnen  
finden Schüler bei gebildet. Fam.  
in nächster Nähe des Bettelins-  
Wohnhauses u. Ammendorfstraße  
Bettelinsstraße 40, II, rechts.

## Pension.

Eine Schüler findet in nächster  
Nähe des Bettelins-Wohnhauses  
und der Ammendorfstraße bei gebildeter  
Familie geschickte Pension  
zu wohlen. Nach. unter G.  
D. G. 1915 Exped. d. VI.

## Gute Pension

mit liebholle Aufnahme nebst  
Lebensausgabe der Schülerinnen  
finden Schüler bei gebildet. Fam.  
in nächster Nähe des Bettelins-  
Wohnhauses u. Ammendorfstraße  
Bettelinsstraße 40, II, rechts.

## Ein Kind.

Christl. Kind. Einzelne, welche  
gewonnen sind, ein hübsch, wohlschönd  
Kind. Kinder sind e. einen Wiss. von 6 bis 10 Jahren  
Sind am Ende des Kindesalters auszu-  
suchen, bitte off. gell. Uhlau-  
straße 13, I abgeben.

## Geduldende Leute werden ge- beten, 1 wohlbildeten

**Knaben**  
im Alter von 1 Jahr 7 Mon.  
eines neuen Kindes wünscht  
lich am Kindesalters anzunehmen,  
euer zu adoptieren. Nach. unter  
17 M. S. post. Brust.

## Eine Dame,

halbwitne und erfahrene  
Schwester, ist geneigt, einige junge  
Mädchen aufzunehmen, welchen  
haben liebholle, jugendlicher  
Pflege eine gesegnete Aussicht  
zu geben wird. Nähe des  
Villa Trautheim, Weißer  
Hirsch.

## Damen

finden freundliche Aufnahme  
bei Frau Hünke, Wohnung im  
Neubau bei Ammendorf.

Damen f. 1. 1. u. haben Raum. b.  
A. A. Beaufert, Wohnung,  
Ammendorf 25, I. Et., Dresden.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Eine Dame

findet hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Damen

finden hierbei freundliche  
Aufnahme bei Frau Meurer,  
Wohnung, Schloßstraße 22, 2.

## Ein junger Architekt.

selbstständiger Arbeitserfolg für größere Bauvorhaben habe Sachsen per 1. April oder früher getroffen. Off. mit Gehaltsanträgen erh. unter R. M. R. 2617.

In die Expedition dieses Blattes. Auf eine neue Werkzeug-Maschine - dabei wird beiße Beratung einfüllen oder thun.

## Theilhaber

mit ca. 10-20.000 M. gebracht. Off. unter Z. 1023 an Rudolf Mosse, Dresden.

Auf mein Kaufmännischen Metzgerei und Parfümerie-Geschäft nahe an einen

## Lehrling

mit einer Schallfirma.

Gustav Lippe, Sohn Johanns Schallf., ebd. der Meisterschule

off. Direktorin finde ich zu einer Cartouchefabrik

und Blumen-Saurende Stell. auf 1. April. Off. H. 33254

Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

Siehe zum 1. April einen ob-

erwähnten Beitrag, unterver-

## Krischer.

Gediente C. Bersten erhalten den Betr. C. Krischer,

Mittwoch, 17. Februar d. J.

Zur Leitung eines Geschäftes

sucht. Agenten, welche mit

ca. 100.000 M. 1. April. Off. 1. April.

Eine medien. Arbeitserfolg

für einen Betrieb sucht in allen

Werkzeugen benachbarten, zu-

reichen mögl. Branchen-

berichten sieh als

## Weiter

zu einer Fertigung des Gute-

s. nicht in

Überwehrmeister,

der die Fertigung "Na-

chern" und "Kunst-

arbeit" unter H. 1157

Rudolf Mosse, Köln.

## 1. Jungmädchen.

Die 1. Jungmädchen ist

in einer guten Stellung

sucht unter H. 17

## 1. Gäßler-Lehrling

wird in Dresden gehabt bei F.

Gleißer, Batteriestr. Dresden

Stadt Nr. 10.

## Ein Gärtnergehilfe

wird sofort gesucht bei einem Ge-

härt. Müller, Dom-

Platz, Dresden-Strehlen.

## Verwalter-Gesuch.

Ein wichtiger Verwalter, jedoch

nicht zu unterschreiten findet

der 1. April Stellung als einer

Büro- u. Kasse mit un-

tenen, kleinen werden brau-

gen. Zeitschrift in Dresden.

Worwinkel, Klempererstr.

## Filzfabrik

Seidenmühle,

Commandit-Gesellschaft in

Dresdenberg (W.).

sucht unter günstigen Beding-

ungen einen

## kaufmännischen

## Leiter.

Genaue Kenntnis der Wollfle-

hrische unbedingt erforderlich

Wiedergabe unter Angabe von

Referenzen an Commissien-

rath

## Fr. Vohwinkel

in Gelsenkirchen.

Ein Knabe rechtlicher Eltern,

gewisser Vorf. hat

Rechnung u. Maschinens.

zu werden, kann sich melden

## Terrassengasse 20.

## Bekämpferin.

Eine gewandte Bekämpfe-

rin, verfest. in der Tävillerie-

u. Kosmetikbranche, auch

bei gutem Gehalt und freier

Station im Hause vor 1.

Juli. Erferten mit Fein-

geschrieben, haben sofortige

Erledigung durchzuhaben.

Otto Ehrlich,

Schandau.

## Junger führt.

Kaufmann

mit ca. 50 Mille M. gesucht,

der bei 25 Prozent Rabatt den

Alleinverkauf sämtlicher

Fabrikate eines grösseren

Fabrik-Geschäfts übernimmt!

Umsatz per 1. Mai vor-

ausichtlich 80 Mille

Mark. Offert. unter

R. Q. R. 1804

in die Expedition

dieses Blattes erbeten.

Ein junger

Architekt.

selbstständiger Arbeitserfolg für größere

Bauvorhaben Sachsen per 1.

April oder früher getroffen. Off.

mit Gehaltsanträgen erh. unter

R. M. R. 2617.

In die Expedition dieses Blattes.

Auf eine neue Werkzeug-

Maschine - dabei wird beiße Beratung einfüllen oder thun.

Otto Ehrlich,

Schandau.

Ein junger

Architekt.

selbstständiger Arbeitserfolg

für einen Betrieb sucht in allen

Werkzeugen benachbarten, zu-

reichen mögl. Branchen-

berichten sieh als

Lehrling,

der die Fertigung "Na-

chern" und "Kunst-

arbeit" unter H. 1. April.

Eine medien. Arbeitserfolg

für einen Betrieb sucht in allen

Werkzeugen benachbarten, zu-

reichen mögl. Branchen-

berichten sieh als

Lehrling.

Für ein großes Betrieb wird ein

Ediremester gesucht; der

mus selbstständig zu wirts-

chaften versuchen. Abreise

der Junge für beide Geschäftsan-

gebote v. H. E. 61 "Invali-

denbad" Chemnitz.

Ein junger

Architekt.

selbstständiger Arbeitserfolg für größere

Bauvorhaben Sachsen per 1.

April oder früher getroffen. Off.

mit Gehaltsanträgen erh. unter

R. M. R. 2617.

In die Expedition dieses Blattes.

Auf eine neue Werkzeug-

Maschine - dabei wird beiße Beratung einfüllen oder thun.

Otto Ehrlich,

Schandau.

Ein junger

Architekt.

selbstständiger Arbeitserfolg

für einen Betrieb sucht in allen

Werkzeugen benachbarten, zu-

reichen mögl. Branchen-

berichten sieh als

Lehrling.

Für ein großes Betrieb wird ein

Ediremester gesucht; der

mus selbstständig zu wirts-

chaften versuchen. Abreise

der Junge für beide Geschäftsan-

gebote v. H. E. 61 "Invali-

denbad" Chemnitz.

Für ein großes Betrieb wird ein

Ediremester gesucht; der

mus selbstständig zu wirts-

chaften versuchen. Abreise

der Junge für beide Geschäftsan-

gebote v. H. E. 61 "Invali-

denbad" Chemnitz.

Für ein großes Betrieb wird ein

Ediremester gesucht; der

mus selbstständig zu wirts-

## Junger Mädch.

17 Jahre alt, sucht ehemaligen Dienst nach ausdrückl. der guten Dienst. Adr. E. M. 888

in die Exped. dieses Bl. erbeten.

Eine Mutter, 33 J. Schwel-

gen, sucht p. io. Stelle als Haushälterin ic. Ist in der Wirths-

haft demand. Ich wurde auch gebeten. Unterr. in der franz. Sprache versteht. Ges. Off. unter E. M. 8191

an Hausenstein & Vogler (A.-G.), Plauen im Vogtl. erbeten.

Eine Mutter, 33 J. Schwel-

gen, sucht p. io. Stelle als Haushälterin ic. Ist in der Wirths-

haft demand. Ich wurde auch

## Lolo,

seine milde 6-Pfg.-Cigarette,  
alleen Zigaretten bei E. Mutschlin,  
Pragerstrasse 12. Ecke Trompeten-  
strasse. Wiederum entspi. Rabatt.



### Ausschuss- Cigaretten

**v. Hundert 60 u. 80 Pf. bei**  
**Pro Stück 75 Pf.**  
bei E. Mutschlin, Pragerstr. 12.  
Ecke Trompetenstrasse.



### Brot! Brot!

herabgesetzte Preise, auch ge-  
denke ich bald nochmal heran-  
zugehen. 1 Pf. 18 Pf. 6 Pf.  
12 Pf. Bleichens, Ringstr. 23.  
Verkaufsstellen in Dresden:  
Zwischenstrasse 16, Wachstich-  
strasse 13, Rosenthaler 84, Alte-  
nstrasse 50, Poststrasse 31, Thal-  
strasse 12, Louisestr. 28, Schie-  
strasse 24, Körnerstrasse 31.

### Zweispänige

**Halbhaize**  
abgezähnt, dauerhaft gebaut und  
gut erhalten, billig zu verkaufen,  
bezgl. ein Kosten Patentzettel  
Zwischenstrasse 7.

### Spec! Spec!

Reime geräucherten Spec (fein  
Soforten) 4 Pf. 65 Pf. von  
5 Pf. 25 Pf. bei Entnahme  
anderer Seiten empfindlich billiger.  
Behrend's Butterhandlung,  
Scheibstraße 16.

### Rover,

einige gebrauchte deutsche u. engl.  
billig zu verkaufen, bezgl. neue in  
bester Ausführung und leichtem  
Gang empfohlen unter Garantie.  
**Fr. Meissner, Johannes-**  
**strasse 20, am Präsidentenplatz**  
Gute gebrauchte, noch in  
guten Zustand befindliche  
**20 bis 30 Pfundige**

### Lofomobile

wird zu kaufen gesucht. Off  
unter Q. H. Q. 1286 in die  
Exped. d. Bl.

### Kinderwagen

und Fahrstühle  
(in nur besser Ausführung)  
Von 100 bis 68, im 2. Stock  
Nach einige gute gebrauchte  
Reime welche mit in Zahlung  
Reparaturen billiger.

### Glückstädt

</

# Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Der neu hinzugenommene, schöne, helle über 130 Quadrat-Meter grosse

## Mäntel-Saal

ist nun eröffnet und

bietet dem sich immer mehr erweiternden Kundenkreise beim Einkaufe neue vermehrte Annehmlichkeit.

### Die Neuheiten für das Frühjahr 1892:

**Jakets. Stegen-Mäntel, Capes, sowie Kinder-Mäntel** sind in wesentlich vergrösserter Auswahl in den vortheilhaftesten Formen in überaus mannigfältigen Stoffen und von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Arten zu **billigen festen Preisen** aufgestellt.

Vorzügliche Schnitte! Höchst saubere, grösstentheils eigene Herstellung.

Für Herz-, Nerven-, Lungen-, Magen- und Nierenleiden.

Neueste hygienische Erfindung.

Dr. Bock's  
**Moussirende Frucht-Milch,**

das gesündes, erfrischende und komfortable Tafelgetränk, vollständig **alkohol- und anti-septisch**, daher auch dem schwärmenden Wagen zutrefflich. Seines Mittel gegen Salivationseifer. Von den bedeutendsten medie. Autoren sehr gepreist und empfohlen. Voitlinchen entw. 4 Pr. Haichen à 4 Pr. 50 Pr. franco gegen Nachnahme. Voitlinchen entw. 30 Pr. Original-Haichen à 22 Pr. gegen vorherige Entsendung.

Alwin Ruf in München.

Bei hohem Gehalt und Erhaltung des Reisegeldes in eben 10 gut empfohlene, lästige Birnbäckerinuen

Den 1. März und 1. April gelingt durch das  
**Erste Landwirtschaftliche Vermittlungs-Bureau**  
für Deutschland zu Leipzig.

Römerstraße 34, I.

**Werd**

mit Halb-hölz. bis 400 M. zu kaufen gehabt. Preis nicht ausgedehnt. Off. mit Preis. unter F. T. 161.

"Invalidendank" Dresden.

**Ein Wagen mit Plane,**

welcher einen 1200 Kilogramm ge-  
dient hat, ist dafür in erhaltenen Scheinen zu kaufen.

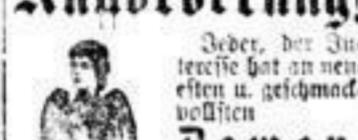
**Elsterer Kanarien-Zuchtweibchen,**  
n. Roslermann zu verkaufen bei  
H. Richter, n. Wittenberg 60. 2.

Aus Privathand ein Paar leichte braune  
**Wagenpferde,**

Säbeln (Stute), für 1500 Mark  
um Verkauf Gladbeck, Villa  
Sophie 90.

**Schloss Alffranken**  
haben ein Paar kleine, schone-  
braune, sehr flotte ungar. Pferde  
mit Sätteln, große Ausdehn., bei  
G. Geyser, Wittenbergerstr. 29.

**Aufforderung!**



Beder, der Ju-  
tressche hat an neu-  
esten u. geschmack-  
vollsten

**Da m e n -**

Mantel, bedruckt  
aratio n. franco  
meinen mit vielen  
Muster, ausge-  
führten Galons;

Mäntelmantel 7 D.  
48. Blaudamast 10-12. Jacquets  
6-8. Capes 11-12. Umbrella  
11-12. Kärt. 12. Berlin.

Besucher wollen direkt schicken  
die am mein. Eintrag angebr.

Paterne mit der Nr. 27.

**Otto Altenberg,**

Berlin S.-W.

Markgrafen-Strasse 27.

1917 i. d. Erb. d. El. erh.

**Vor z ü g l i c h e s**

kreuzsitziges

**Pianino,**

prachtvolle Tonfälle, berühmte

Zobell, sieht mit gr. Verlust

auchheit billiger zu verkaufen  
gekauft. Off. an Gebr. Wein-

hold, hier. Vorhangstrasse 28.

Geldgräufe

umzugshalter billig, auch auf

Kosten, zu verkaufen, sowie ein

U. Wäschekrantz Elberfeld 7 v. 2. I.

**Nöbel.**

Beste und billigste Bezugs-  
quelle am Platze.

Beim Einkauf von  
Braut-Ausstattung.

empfehl. Verlobten

Büffet, Nuss. u. Eiche form.,

Pr. 150, 175, 190, 200, 225, 250-300.

Vertico, edt. Rückbaum form.,

Pr. 60, 70, 85, 90, 95, 100-400.

Vertico, wie echt gemacht,

Pr. 28, 30, 32, 38, 40, 42-50.

G. Dreiecklich, Nuss. u. Eiche

Pr. 75, 95, 105, 115, 125, 140-400.

Gleiderdrähte, edt. Rückbaum

Pr. 70, 80, 90, 100, 110, 125-200.

Gleiderdrähte, wie echt gemacht,

Pr. 20, 24, 30, 38, 40-50.

Gleiter - Ausziehbüche, Rückba.

Pr. 38, 50, 60, 75, 90, 100-200.

Trumeau in St. u. Rompl.

Pr. 75, 90, 100, 110, 115, 130-210.

Waichtische 12, 15, 18, 22-100.

Waichtische 6, 8, 9, 12, 15, 21-75.

Tische 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10-20.

Tischdrähte 40, 45, 50, 55, 60-150.

Garnituren 75, 100, 120, 150-450.

Cromansen 60, 65, 80, 85-200.

Vertihübe, Chaiselong, verstellb.

Reidbetten von 12 Meter an.

Garnituren.

Rechte Bedienung.

Möbel - Fabrik u. Magazin

Max Köhler,

Imming. Möbelmeister.

Wettinerstrasse 8 n. 10. I.

(Direct an Bonnich)

Sonntags zu erreichen.

Ein wenig gebraucht.

Sattel und

Reitzeug

wird gef. Off. und. R. N. u.

1917 i. d. Erb. d. El. erh.

**Ein leichter Kräder.**

Feder-Wagen

mit Blechfests wird zu kaufen

gekauft. Off. an Gebr. Wein-

hold, hier. Vorhangstrasse 28.

Pianoforte

umzugshalter billig, auch auf

Kosten, zu verkaufen, sowie ein

U. Wäschekrantz Elberfeld 7 v. 2. I.

5 Ritterstr. 5,  
Ecke Ziegelstraße.

**Spiegel**

Garnituren,  
Säulen-Sophas



H. Bieler

Ausstattungen

Tischler- u. Polstermöbel,

wie per Kasse, auch

auf Theilzahlung.

Bettläden u. Matratzen 17 Pr.

Kleiderständer von Pr. 18 an.

Küchensch. 30 -

Tischla. in allen Bezügen 33 -

Schlafmöbel 65 -

Möb-Garnituren 100 -

Blisch-Garnituren 150 -

alle Zarten Bettläden,

Säulen-Sophas 60 -

Rugb. Blisch-Garnituren 200 -

Tische, Stühle, Spiegel,

Alspolsterung aller Art,

gebr. Möbel werden eingetaucht.

**II. Bieler,**

Tischler.

Ritterstr. 5, I.

Ecke Ziegelstraße.

1 Cigarrenpresse

mit Normen. 1 Wasserhähn.

Weinen mit Sint ausgesetzten.

Ölbath. Juh. 1. Vorle. Schie-

neine sehr billig zu verkaufen

Verh. 2. Steinmechälf.

Ante Gold. Silber. Uhren,

altmod. Porcellan, Glas,

Wohns. Wohnzimmers. Möbel.

Stühle, Stühle. 2. Manich.

Ante Gold. Silber. Uhren,

altmod. Porcellan, Glas,

Wohns. Wohnzimmers. Möbel.

Stühle, Stühle. 2. Manich.

Ante Gold. Silber. Uhren,

altmod. Porcellan, Glas,

Wohns. Wohnzimmers. Möbel.

Stühle, Stühle. 2. Manich.

Ante Gold. Silber. Uhren,

altmod. Porcellan, Glas,

Wohns. Wohnzimmers. Möbel.

Stühle, Stühle. 2. Manich.

Ante Gold. Silber. Uhren,

altmod. Porcellan, Glas,

Wohns. Wohnzimmers. Möbel.

Stühle, Stühle. 2. Manich.

Ante Gold. Silber. Uhren,

altmod. Porcellan, Glas,

Wohns. Wohnzimmers. Möbel.

Stühle, Stühle. 2. Manich.

Ante Gold. Silber. Uhren,

altmod. Porcellan, Glas,

Wohns. Wohnzimmers. Möbel.

Stühle, Stühle. 2. Manich.

Ante Gold. Silber. Uhren,